

imst

Jeden Tag Tirol

# Tätigkeitsbericht 2023/2024

Vollversammlung am 03. Dezember 2024



Tirol



## Inhalt

- 04 Der Tourismusverband
- 13 Das Team von Imst Tourismus
- 18 Außendienst & Infrastruktur
- 20 Marketing & Kommunikation
- 32 Nachhaltigkeit
- 34 Projektmanagement
- 40 Gäste- und Mitgliederservices
- 44 Nächtigungsstatistik der Outdoorregion Imst
- 46 Jahresabschluss 2022 & Gewinn- und Verlustrechnung

### IMPRESSUM

Herausgeber: Imst Tourismus

Fotos: Simon Fischler, Michael Rackl, backwinkel-blog, bergwiesenglueck\_tirol, Lara Novak, Bezirksblätter Imst, Flames, Freepik, Sportograf, 24h Trophy, Art Club Imst, Imster Bergbahnen, Torsten Wenzler, Rudi Wyhlidal, WEST Werbeagentur, Archiv Imst Tourismus, shutterstock.com  
Trotz sorgfältiger Recherchen Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

## VOLLVERSAMMLUNG IMST TOURISMUS 2024

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Imst Tourismus wird für Dienstag, den **03. Dezember 2024 um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Stadtbühne Imst** einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes werden hiermit eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmannes Paul Auderer
3. Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates Ing. Mag. Thomas Schatz
4. Bericht des Geschäftsführers Bernd Kiechl, BA MA
5. Bericht der Nachhaltigkeitskoordination
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 mit Berichterstattung durch Mag. Bernhard Siess
7. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
8. Präsentation Budget 2025 durch Mag. Bernhard Siess
9. Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vollversammlung unabhängig von der Anzahl der Anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlussfähig ist, wenn die Einberufung nach § 9 Abs. 1 Tiroler Tourismusgesetz 2006 rechtzeitig und richtig erfolgt ist.

### Bestimmungen über die Ausübung des Stimmrechts gemäß Tiroler Tourismusgesetz 2006 (§ 8):

**§ 8 (1)** Eigenberechtigte natürliche Personen haben ihr Stimmrecht **persönlich** auszuüben.

**§ 8 (2)** Juristische Personen, Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften haben ihr Stimmrecht durch **vertretungsbefugte Organe** oder **schriftlich bevollmächtigte Prokuristen** auszuüben. Sind **mehrere Personen vertretungsbefugt**, so ist zur Ausübung des Stimmrechts aus diesen ein **gemeinsamer Vertreter zu bestellen**. Personengemeinschaften, die nach bürgerlichem Recht nicht rechtsfähig sind, haben ihr Stimmrecht durch ein **schriftlich bevollmächtigtes Mitglied** auszuüben. Zur Ausübung des Stimmrechts genügt die Vorlage einer schriftlichen eidesstattlichen Erklärung des Bevollmächtigten über das aufrechte Bestehen einer diesbezüglichen Vollmacht.

Der Jahresabschluss 2023 für die Beschlussfassung liegt vom **26.11. bis 03.12.2024** im Hauptbüro von Imst Tourismus während der Bürozeiten zur **Einsichtnahme durch die Mitglieder auf**.

Paul Auderer  
**Obmann Imst Tourismus**

## Der Tourismusverband

Tourismusverband Imst Tourismus = Körperschaft öffentlichen Rechts

**1.885 Mitglieder**

Stimmgruppe 1:  
**21 / 80\***

Stimmgruppe 2:  
**90 / 18\***

Stimmgruppe 3:  
**1.774 / 1\***

\*Stimmgewichtung, Stand 30.10.2024

9,5 ‰ Pflichtbeitrag, Ortstaxe € 3,00

OBMANN:  
**Paul Auderer**

1. OBMANN-STELLVERTRETER:  
**Martin Winkler**

2. OBMANN-STELLVERTRETER:  
**Katja Rauchberger † 11. Juni 2024**  
**Ing. Martin Sterzinger**

VORSTANDSMITGLIED (kooptiert):  
**Bianca Brüggler**

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER:  
**Ing. Mag. Thomas Schatz**

STELLVERTRETENDER  
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER:  
**Gregor Francon**

AUFSICHTSRAT:  
**Michael Strobl // Ing. Hannes Wultschnig // Mag. Kornelia Waltle // Manuela Handl**  
**Evelyn Krismer // Ing. Bernhard Schöpf // Manuel Falkner-Simon**

GEMEINDEVERTRETER:  
**Bgm. MMMag.Dr. Richard Bartl MPA MBA, Imsterberg**  
**Bgm. Martin Gstrein, Karres**

## Sehr geehrte Mitglieder ...



Die letzten Tage im Jahr 2024 neigen sich dem Ende zu – ein Jahr seit der letzten Vollversammlung, wo die Wahlen stattfanden und seither im neuen Gremium gearbeitet wurde, ist vergangen. Die Zusammenarbeit im „neuen Team“ war geprägt von einem konstruktiven Austausch auf Augenhöhe. Im Juni dieses Jahres verstarb Vorstandskollegin Katja Rauchberger und möchte ich eingangs meines Berichtes ihrer in stiller Trauer gedenken und ihr im Nachruf für ihr Mitwirken bei Imst Tourismus danken. Martin Sterzinger wurde zwischenzeitlich vom Aufsichtsrat in den Vorstand nach-besetzt.

Durch Senkung der Prozentsätze in manchen Beitragsgruppen generiert Imst Tourismus weniger Einnahmen in der Grundumlage. Auch die Inflation ist in den letzten Jahren bekanntlich massiv gestiegen und wurde die Ortstaxe bislang dennoch nicht erhöht. Der Vorstand wurde damit betraut, die Ortstaxe und die Grundumlage unter die „Lupe zu nehmen“ und Vorschläge auszuarbeiten, welche Einnahmen benötigt werden, um Imst Tourismus weiterhin wettbewerbsfähig zu

halten und in die Zukunft zu führen.

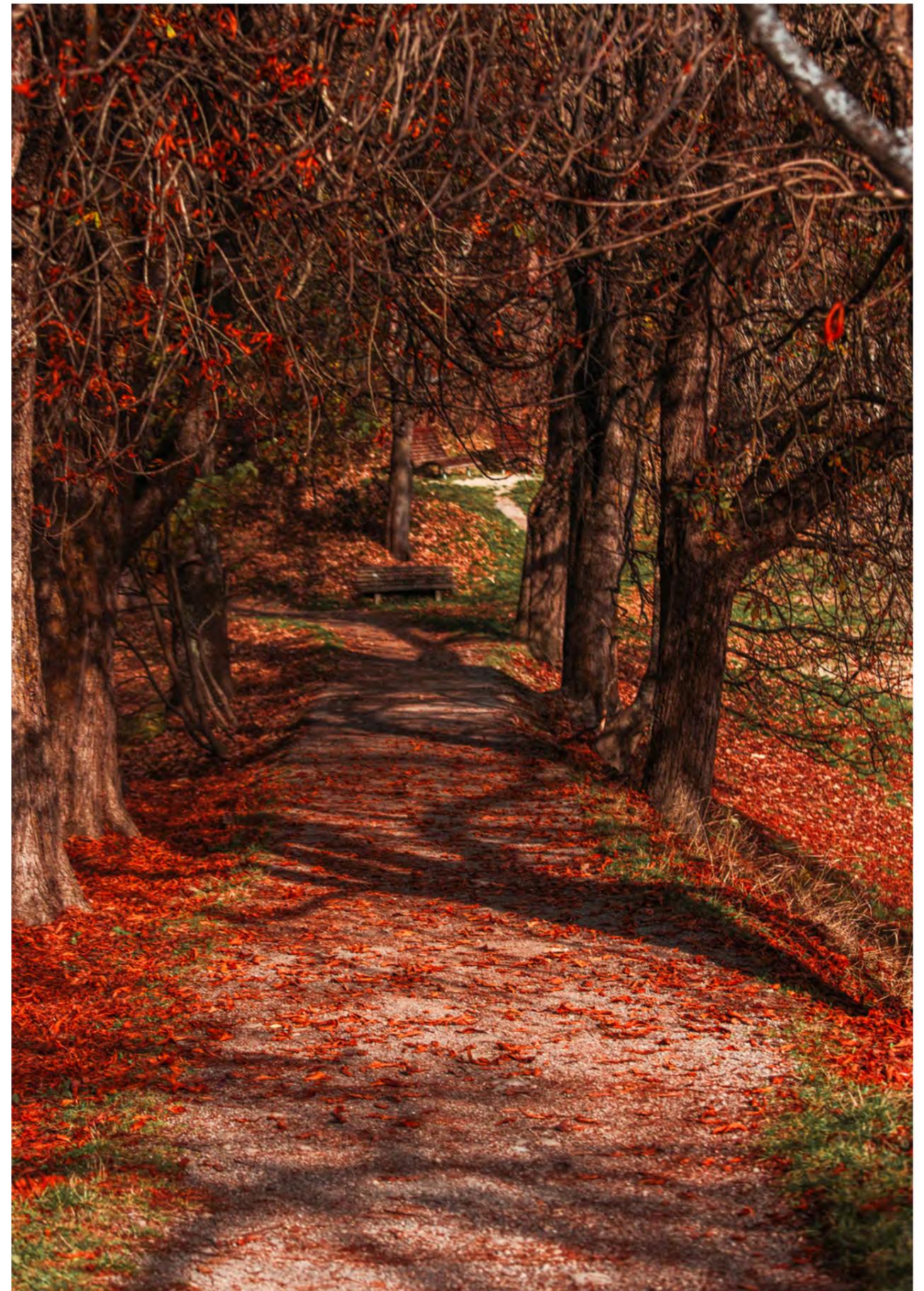
Im abgelaufenen Jahr hat der Aufsichtsrat „grünes Licht“ für die Sanierung und den Neubau des ehemaligen Würtenberghauses (neben der Johanneskirche) erteilt – die Umsetzungen zum Bau unseres neuen Tourismusbüros sind am Laufen. Der seit einigen Jahren betriebene Strategieprozess zeigt Früchte – sämtliche Mittel und Aktivitäten sind abgestimmt, um die Wertschöpfung kontinuierlich zu steigern. Der Fokus auf zielgerechtes Marketing und die Austragung von gut geplanten und organisierten Events tragen wesentlich zur Steigerung der Gästezahlen bei. Imst Tourismus konnte bei den Nächtigungen im Vergleich zu anderen touristischen Destinationen in Tirol ein überproportional gutes Wachstum erzielen.

Mein Vorwort zum diesjährigen Jahresbericht schließe ich mit einem Dankeschön an unseren Geschäftsführer Bernd Kiechl, BA MA – vielen Dank auch dieses Jahr für die gute Zusammenarbeit! Meinen Dank spreche ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Imst Tourismus aus – ihre wertvolle Arbeit und ihr Einsatz spiegelt sich in der erfolgreichen Tendenz von Imst Tourismus wider.

Schließlich darf ich mich bei meinem „neuen“ Aufsichtsrat bedanken und gilt dieses Dankeschön auch dem Vorstand unter der Führung des Obmanns Paul Auderer.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2025 – Gesundheit, Glück und viele touristische, wirtschaftliche und private Erfolge!

**Ing. Mag. Thomas Schatz**  
Aufsichtsratsvorsitzender



## Sehr geehrte Mitglieder ...



### In Gedenken an Katja Rauchberger

Einleitend möchte ich stellvertretend für den gesamten Vorstand und das Team von Imst Tourismus Katja Rauchberger gedenken, die im Juni von uns gegangen ist. Katja war eine absolute Tourismusexpertin, die bei uns im Vorstand eine klare Vision mit viel Engagement verfolgte. Wir werden Katja immer in unserer Erinnerung behalten. Für ihren Einsatz gebührt ihr unser aufrichtiger Dank. Wir sind uns sicher, dass die Qualitäten, die Katja als Mensch ausgezeichnet haben, weiterleben werden.

### Nächtigungen auf Erfolgskurs

Die Rahmenbedingungen im Tourismus haben sich weiterhin nicht vereinfacht. Dennoch konnte in der Outdoorregion Imst sowohl im vergangenen Winter als auch Sommer im Vergleich zum Vorjahr ein Nächtigungsplus erzielt werden. Darauf sind wir sehr stolz und bedanken uns bei allen touristischen Partnern, welche hierzu beigetragen haben. Für das kommende Tourismusjahr erhoffen wir uns einen ähnlich guten Erfolg. Imst Tourismus wird hierfür alle Hebel in Bewegung setzen, um die touristische Entwicklung weiter kräftig zu unterstützen.

### Mittelfristige Projektumsetzungen

Im Rahmen unserer Strategie-Matrix setzt das gesamte Team im Vorstand weiterhin auf den Ausbau unserer definierten Themenfelder. Der gemeinsame Fokus, Projekte mittelfristig anzusiedeln, damit auch die entsprechenden Marketingkonzepte zu greifen, nimmt Kurs auf. Dabei stehen stets Gäste und Einheimische im Mittelpunkt. Dennoch dauern die Behördenverfahren, diese kosten uns an mancher Stelle unerwartet mehr Zeit.

Für 2025 stehen einige größere Eröffnungen vor der Tür: so eröffnen wir im Frühjahr 2025 den SOS-Themenweg gemeinsam mit der Stadtgemeinde Imst und dem SOS Kinderdorf. Zudem wird unser Bikeviertel in Nassereith mit dem neuen Family-Trailpark, dem Trainingsbereich für Kinder und einem großen Pump Track an den Start gehen. Des Weiteren wird der neue Klettersteig Guggerköpfe das Klettersteig-Angebot erweitern. Alle diese Projekte haben einen intensiven Arbeitsvorlauf und wir freuen uns riesig, diese Angebote in die Welt zu tragen.

Der Alpjoch Wanderweg hat bereits in diesem Jahr seinen Abschluss gefunden. Es gilt, auch das Marketing mit starken Konzepten entsprechend hinter die Infrastrukturprojekte zu stellen.

Neben diesen Themen begleitet uns unter anderem die Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur laufend. So wurden zahlreiche Klettergärten, Wanderwege und Beschilderungen in allen unseren Mitgliedsorten adaptiert. Ein besonders wichtiger Meilenstein konnte kürzlich im Aufsichtsrat verabschiedet werden. Der Neubau der Zentrale von Imst Tourismus wurde eingeleitet. Es geht uns einerseits darum, den besten Standort für unsere Services anzubieten. Aus unserer Sicht gibt es keinen geeigneteren Platz als jenen, an dem es tausende von Gästen in die Rosengartenschlucht zieht. Zudem sehen wir auch einen Auftrag im Rahmen der Stadtentwicklung. Der Innenstadtbereich benötigt eine gesteigerte Aufenthaltsqualität. In Zusammenspiel mit dem Architekturwettbewerb der Stadt Imst für den Bereich des Johannesplatzes sehen wir mit Zuversicht einer positiven Entwicklung entgegen. Das Stadtzentrum und dessen Weiterentwicklung ist auch ein großer Wunsch aller unserer Mitgliedsgemeinden.

### Imst Card Sommer und Winter

Die Imst Card ist für uns buchungsentscheidend. Die Nutzungen und das Feedback der Gäste bestätigen dieses wichtige Angebot, welches sich auch auf die Aufenthaltsdauer auswirken soll. Im Sommer verbuchten wir wieder enorme Zahlen bei unseren Partnern, speziell bei den Imster Bergbahnen. Für die kommende Wintersaison haben wir ebenfalls ein Sonderbudget freigegeben, um einen kostenlosen Tagesskipass für unsere Gäste ab einem Aufenthalt von drei Nächten bei den Imster Bergbahnen anzubieten. Wir sind nun auch im Winter wettbewerbsfähiger. Wir hoffen weiterhin, dass die Betriebe unsere leistungsstarke Imst Card fleißig an ihre Gäste ausgeben. Im nächsten Jahr startet mit der neuen [www.imst.at](http://www.imst.at) zudem eine Digitalisierungsoffensive der Imst Card. Dies wird parallel zum elektronischen Meldewesen stattfinden, das ab 01.11.2025 zur gesetzlichen Verpflichtung übergeht.

### Eventhighlights

Das vergangene Jahr war ein aufregendes, was die Events betrifft. Wir konnten massiv auf die Steigerung der Nächtigungen einwirken. So war beispielsweise das Imster Schemenlaufen eines der Highlights. Vor kurzem wurde ein hochqualitativer TV-Beitrag auf ARTE hierzu ausgestrahlt, was eine große Werbewirkung für die Outdoorregion Imst erzeugte. Das Raft Battle zum gemeinschaftlichen Sommer-Saisonstart hatte über 100 Teilnehmer. Der 8. Imster Radmarathon glänzte im neuen Branding und erreichte eine Rekordteilnehmerzahl von über 1.400 Anmeldungen. Auch der Tschirgant Sky Run, Genuss Hoch3, das Familienfest und das Adlerfest boomten in Sachen Besuchern und Teilnehmern. Ein weiteres Highlight, und organisatorisch die größte Veranstaltung, war der vergangene Transalpine Run. Gleich zwei Etappenorte fanden bei uns in der Region statt. Über 1.000 Teilnehmer verbrachten gleich zwei Nächte bei uns. Unser Team hat hier volle Arbeit geleistet, sodass wir sensationelles Feedback von Gästen und Organisatoren erhalten haben.

### Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön dem Vorstand für euren unermüdbaren Einsatz im Jahr 2024. Zudem möchte ich auch dem Aufsichtsrat danken, der in seiner Kontrollfunktion die Entscheidungen des Vorstandes gestützt hat. Auch dem gesamten Team von Imst Tourismus möchte ich nochmals ein Danke übermitteln. Wir freuen uns, gemeinschaftlich und optimistisch in das Jahr 2025 zu starten.

### Paul Auderer

#### Obmann

## Sehr geehrte Mitglieder ...



### Ausgezeichnete Nächtigungsbilanz

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäfts- und Tourismusjahr zurück. Die Nächtigungen sind auf Erfolgskurs im Vergleich zum Vorjahr, da unsere Betriebe in der Region vermehrt auf Digitalisierung setzten und das Marketing von Imst Tourismus parallel auf Hochtouren läuft. Speziell die Vielzahl an Buchungskanälen und die Handhabung von Channelmanagern helfen dabei, Sichtbarkeit und damit Buchungen zu generieren. Wir sehen in unserer Buchungsumgebung, dass über tausend Buchungen bei den Betrieben eingelangt sind, welche über die Schnittstellen von Imst Tourismus angeknüpft sind. Ein herzliches Dankeschön für den Mut und die Zusammenarbeit, ohne unsere Gastgeber könnten wir keine solche ausgezeichnete Bilanz vorlegen. Im kommenden Jahr stehen weitere Digitalisierungsprozesse an, speziell die Umstellung auf das Online-Meldewesen. Unsere Vermieter-Coaches sind bereits dabei, alle Vorbereitungen für einen unkomplizierten Umstieg zu treffen, und helfen gerne an jeder Stelle.

### Die Imst Card: Neuer Name für noch mehr Reichweite

In diesem Jahr haben wir den Namen „Urlaubs(s)pass“ mit dem Namen „Imst Card“ abgelöst. Das hat den Hintergrund, dass wir vor allem im Online-Marketing deutlich bessere Chancen haben, unsere Leistungen und die Outdoorregion Imst zu platzieren. Auch die Gäste fragen vermehrt nach einer „Imst Card“, diese Rückfragen lassen sich auch in den Online-Suchmaschinen feststellen. Nachdem die Imst Card mittlerweile buchungsentscheidend ist, haben wir auch die Wintervariante mit einer neuen Hauptleistung aufgeladen. Ab drei Nächten erhalten Gäste einen kostenlosen Skipass pro Person und Aufenthalt bei den Imster Bergbahnen. Selbstverständlich kann diese auch zum Spazieren oder Rodeln genutzt werden. Wir sind damit ganzjährig wettbewerbsfähiger und blicken auf ein sensationelles Card-Produkt, das seinesgleichen sucht. Insgesamt stellen wir über € 600.000 für diese Leistungen im Budget ab. Wir hoffen, dass auch jene Betriebe, welche die Imst Card noch immer nicht ausgeben, nun diese aktiv für ihre Bewerbung und als Buchungsargument nutzen. Die Nutzungszahlen bestätigen uns den Erfolg. Nachdem die Ankünfte weiterhin steigen,

die Aufenthaltsdauer damit sinkt, setzt die Imst Card mit ihren Leistungsversprechen genau an der Schwelle der 3 Nächte an.

### Neue Novellen im Tiroler Tourismusgesetz und Aufenthaltsabgabegesetz

Wie bereits den Medien zu entnehmen war, wird es gesetzliche Novellen unterschiedlichster touristischer Themenbereiche geben. Es kommt unter anderem zu einer Erhöhung der Mindestabgabe für Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben auf € 2,60 ab 1. Mai 2025. Damit rücken einige Regionen nun nach. Andere beschlossen bereits € 4 oder mehr als Ortstaxe. Zudem gilt die elektronische Meldepflicht ab 1. November 2025. Den größten Einschnitt für Imst Tourismus gibt es auf Ebene der Pflichtbeiträge. Diese werden aufgrund der Änderungen in den Beitragsgruppen das Budget von Imst Tourismus einschneiden. Dementsprechend müssen wir weiterhin verschärft einen klaren Fokus auf unsere strategischen Schwerpunkte setzen, um die Mittel entsprechend zweckmäßig und wirtschaftlich einzusetzen. Im Budgetentwurf 2025 wurde diese Entwicklung bereits berücksichtigt.

### Neue Produkte und digitale Services

Trotz steigender Nächtigungen, einer starken Imst Card und klaren strategischen Zielen gilt es weiterhin, den Kurs im Marketing und der Produktentwicklung zu halten. In diesem Jahr konnten wir den Imster Radmarathon den verdienten digitalen Produktstatus erteilen. Die Website [www.imster-radmarathon.at](http://www.imster-radmarathon.at) mit einer Vielzahl an Services, einer klaren Identität und einem frechen, aber zielgerichteten Auftritt machen diesen nun zu einem vermarktbareren Qualitätsprodukt. Weitere Produkte werden im Jahr 2025 folgen, wie beispielsweise das Raft Battle und Genuss Hoch 3. Ab Herbst 2025 werden wir ein neues Marathonprodukt vorstellen, an welchem bereits gearbeitet wird. Auch die [www.imst.at](http://www.imst.at) wird ihren Relaunch im Frühjahr erleben. Zahlreiche neue Bilder, Videos und Texte wurden hierbei in diesem Jahr neu produziert. Diese stehen gerne allen unseren Mitgliedern zur Verfügung. Schlagworte wie Künstliche Intelligenz oder die digitale Barrierefreiheit konnten wir in diesem Zusammenhang

bereits berücksichtigen. In Summe konnten wir viele Meilensteine erreichen, welche sich direkt und indirekt auf die Nächtigungen und damit auf die Wertschöpfung positiv auswirken.

### Neues Gremium und starke Impulse

Die Zusammenarbeit im Vorstand und Aufsichtsrat ist als besonders positiv hervorzuheben. Man verfolgt konsequent die Themenmatrix gemeinschaftlich und versucht, die Outdoorregion weiterhin im Markt zeitgemäß zu positionieren. Vielen Dank für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.

Auch das Team von Imst Tourismus war in diesem Jahr wieder mit unermüdlichem Einsatz am Werk. Die Bandbreite reicht von einer Vielzahl an Großveranstaltungen, Pressereisen bis hin zu stark frequentierten Infobüros in der Hauptsaison. Ein großes Danke an jedes einzelne Teammitglied für den geleisteten Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Auch unseren Partnern und Mitgliedern möchte ich ein Danke aussprechen – sowohl für das Vertrauen als auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit

Optimistisch blicken wir nun in ein neues Jahr – und freuen uns auf eine hoffentlich erneute sehr gute Buchungslage!

### Bernd Kiechl, BA MA

Geschäftsführung Imst Tourismus



## Das Team von Imst Tourismus

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bernd Kiechl, BA MA

### GÄSTE- UND MITGLIEDERSERVICES

Leitung: Michelle Tiefenbrunner.  
Nina Schlierenzauer, Martina Zangerle,  
Bettina Huter, Bianca Schöpf

### MARKETING UND KOMMUNIKATION

Leitung: Mag. Michael Peintner.  
Mag. Birgit Kammeringer, Stephanie Schlierenzauer BA,  
Mugurel Grisseemann

### OUTDOORERLEBNISSE

Silvia Mair, Holger Tangl, Franz Marth,  
Herbert Reinstadler, Karin Lanbach, Alois Pinzger,  
Werner Mader, Sieglinde Huber, Heidi Sturm,  
Fabio Schnegg, Christian Huber

### FINANZEN & CONTROLLING

Sonja Wolf-Mader

### NACHHALTIGKEITS- UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Mag. Birgit Kammeringer

### PROJEKTMANAGEMENT

Leitung: Mag. Mathias Reiter

### AUSSENDIENST UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNG

Leitung: Martin Schlierenzauer.  
Marco Schöpf, Markus Mayr,  
Frederic Schnegg, Andreas Sterzinger

### UNTERNEHMENSSERVICE

Pinar Özbay

## Imst Tourismus Team



Geschäftsführung  
**Bernd Kiechl, BA MA**



Leitung Projektmanagement  
**Mag. Mathias Reiter**



Finanzen und Controlling  
**Sonja Wolf-Mader**



Leitung Marketing & Kommunikation  
**Mag. Michael Peintner**



Outdoor erlebnisse  
**Sieglinde Huber**



Outdoor erlebnisse  
**Franz Marth**



Outdoor erlebnisse  
**Karin Lanbach**



Marketing und Kommunikation  
**Stephanie Schlierenzauer, BA**



Marketing und Kommunikation  
**Mugurel Grisseman**



Leitung Gäste- und Mitgliederservices  
**Michelle Tiefenbrunner**



Gäste- und Mitgliederservices  
**Nina Schlierenzauer**



Outdoor erlebnisse  
**Werner Mader**



Unternehmensservice  
**Pinar Özbay**



Bummelbärfahrer  
**Holger Tangl**



Gäste- und Mitgliederservices  
**Martina Zangerle**



Gäste und Mitgliederservices  
**Bianca Schöpf**



Gäste- und Mitgliederservices  
**Bettina Huter**



Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement  
**Mag. Birgit Kammeringer**



Bummelbärfahrer  
**Herbert Reinstadler**



Bummelbärfahrer  
**Alois Pinzger**



Bummelbärfahrer  
**Fabio Schnegg**



Leitung Außendienst  
**Martin Schlierenzauer**



Außendienst  
**Marco Schöpf**



Außendienst  
**Frederic Schnegg**



Outdoor erlebnisse  
**Silvia Mair**

Nicht im Bild:  
**Markus Mayr**  
**Andreas Sterzinger**  
**Christian Huber**

### Dienst-Jubiläum

- **10 Jahre:**  
Sonja Wolf-Mader
- **10 Jahre:**  
Michelle Tiefenbrunner

### Team News

- Mag. Mathias Reiter  
Neu: Projektmanagement
- Mugurel Grisseman  
Neu: Marketing
- Stephanie Schlierenzauer  
Neu: Marketing
- Fabio Schnegg  
Neu: Bummelbärfahrer
- Christian Huber  
Neu: Bummelbärfahrer

# Jeden Tag Emotionen

Unsere Tage sind geprägt von Momenten, die das Herz berühren. Ein Lächeln, das einen Sieg feiert, ein freudiger Blick unter Freunden, die sich gemeinsam auf ein Abenteuer einlassen, oder ein stiller Augenblick des Stolzes. Emotionen verbinden uns, machen das Leben spürbar und unvergesslich. Sie entstehen aus den kleinen und großen Erlebnissen, die wir teilen – sei es in der Natur, im Miteinander oder in besonderen Augenblicken, die für immer in Erinnerung bleiben. Jede Geste, jedes Lachen, jeder Triumph erzählt eine eigene Geschichte – und füllt jeden Tag mit dem, was uns wirklich ausmacht: Emotionen.



## Außendienst & Infrastruktur

### Martin Schlierenzauer: Leitung Außendienst

Als Bauhof-Team sind wir die stillen Hüter der Outdoor-region Imst: Wir kümmern uns um hunderte Kilometer an Rad- und Wanderwegen, betreuen tausende Schilder und vieles mehr. Ob Brücken, Steige oder Wege – wir bauen und erhalten, was die Region zugänglich macht. Im Winter sorgen wir für präparierte Loipen und Rodelbahnen, im Sommer für sichere Steige, Wege und Rastplätze. Dank

dieser Maßnahmen bleibt die Region ein Paradies für Naturfreunde – erlebbar, gepflegt und sicher!

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem großartigen Team, das mit unzähligen Arbeitsstunden und unermüdlichem Einsatz all das möglich macht!



## Projekte 2024

### Beschilderung Neu

Dank der im Vorjahr neu gekauften Lasermaschine konnten heuer bereits einige Schilder ausgetauscht werden. Die Beschilderung ist sowohl für Gäste als auch Einheimische wichtig, um die Orientierung und Sicherheit zu gewährleisten.



### Panoramaweg Hütte Imsterberg „Gartlsebene“



In Imsterberg entlang des Starkenberger Panoramawegs entstand beim Spielplatz Gartelsebene ein neuer Rastplatz mit Bänken und einem Pavillon, der zum Verweilen einlädt. Im Zuge dessen wurde die Feuerstelle neugestaltet und bietet nun viel Platz für gemütliche Stunden an der Feuerstelle.

### Sanierung Drischlsteig und Alpenrosensteig Nassereith

Im Juni wurde der Drischlsteig von den wetterbedingten Schäden saniert und die Wege von den Schneemassen, die auch im Juni noch über einen Meter betragen können, befreit. Auch der Fahnelesteig bei Nassereith wurde nach einem Murenabgang vom Geröll und Holz befreit und anschließend saniert. Die jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen im Frühsommer garantieren, dass die Steige die ganze Saison für alle Gäste wieder uneingeschränkt begangen werden können. **Eingesetztes Budget: € 14.000,-**



### Erneuerungen WC Anlage

Die WC-Anlage beim Raftingplatz erhielt ein kleines Facelift. Sie erstrahlt nun in neuem anthrazitfarbenem Glanz. Sowohl die WC-Anlage als auch der Wegabschnitt beim Kronburger-Tobel erhielten einen neuen Zaun. Ebenfalls erneuert wurde der Holztrogl bei der Heilquelle in Tarrenz.

# Marketing & Kommunikation

## Mag. Michael Peintner: Leitung Marketing & Kommunikation

Bereits im vergangenen Jahr habe ich im Tätigkeitsbericht auf die Entwicklungen im Bereich KI und ihre Relevanz für den Tourismus aufmerksam gemacht. Vieles davon ist mittlerweile im Alltag angekommen und beeinflusst das Buchungsverhalten unserer Gäste zunehmend. Es ist daher nicht nur entscheidend, dass wir selbst mit diesen Tools arbeiten, sondern auch verstehen, welche Implikationen diese für die Region mit sich bringen.

### 1. Erzählt Geschichten & liefert Antworten

Während klassische Suchmaschinen als Antwort auf eine Frage eine Liste mit Vorschlägen liefern, versuchen KIs, die Frage selbst zu beantworten. Dazu verarbeiten diese Informationen aus dem Internet und formulieren diese zu einer Antwort. Je mehr und je genauere Informationen du auf deiner Webseite hast, umso mehr sollte dir dies in Zukunft zugutekommen.

### 2. Mit KI (richtig) arbeiten

Mit Sicherheit kennen und nutzen viele von euch schon das ein oder andere KI-Tool. Laut Studien wissen allerdings nur die wenigsten, wie man das Optimum aus den nützlichen Helfern hervorholen kann. Imst Tourismus plant daher, in einem der kommenden Vermieterworkshops einen eigenen Beitrag dazu zu bringen. Drei kurze Tipps allerdings vorab.

Ihr könnt ChatGPT individuell konfigurieren. Dies ermöglicht euch, der KI nützliche Informationen über euer Unternehmen zu verraten und ihr darauf aufbauend einige Anweisungen zu geben. So kann das Programm viel individueller reagieren und liefert deutlich bessere Ergebnisse.

Ein zweiter Tipp bezieht sich auf das sogenannte „prompten“. Gemeint ist damit die Art und Weise, wie ihr mit der KI interagiert und spezifische Fragen und Aufgaben so stellt, dass das Ergebnis optimal ausfällt. Auch hier liegt oft sehr großes Potential und mit ein wenig Recherche werden die Ergebnisse gleich viel besser.

DeepL ist das derzeit wohl beste Übersetzungstool am Markt und in seiner Basisversion sogar kostenlos. Damit können nicht nur sehr gute Übersetzungen erstellt, sondern auch Texte inhaltlich verbessert werden. Diese Funktion nennt sich DeepL Write und ist eine große Hilfe, um einem zu übersetzenden Text den letzten Schliff zu geben.

**Gerne beraten wir euch hierzu und geben Einblicke im Rahmen der Vermieterakademie.**



# Public Relations

## Rekordreichweite 2024

Eine sehr starke Entwicklung gab es im abgelaufenen Jahr hinsichtlich der medialen Berichterstattung rund um die Outdoorregion Imst. **660 redaktionelle Beiträge** mit einer **Reichweite von 112,6 Millionen** bedeuten einen Allzeitrekord für Imst Tourismus. Auftakt bildete die starke Berichterstattung rund um die Imster Fasnacht, die von der Deutschen Presseagentur, dem Kultursender ARTE, ServusTV sowie zahlreichen Tageszeitungen und Online-Medien in vielen Ländern

gecovert wurde. Im weiteren Jahresverlauf gelang es zudem, mehrfach in großen Tageszeitungen teils mehrseitige redaktionelle Berichte über die Outdoorregion zu platzieren. Neu im Team von Imst Tourismus und zuständig für den Bereich Public Relations ist seit Anfang Oktober Stephanie Schlierenzauer BA, die auf viel Erfahrung im Bereich der touristischen Medienarbeit zurückblicken kann und so eine großartige Verstärkung für das Team von Imst Tourismus ist.



### Top Mediengattungen | Reichweite | Anzahl

Mediengattungen	Reichweite	Anzahl
Online Medien	90.115.381	129
Print	22.465.026	530
Agenturen	0	1

### Top Medienarten je Mediengattungen | Reichweite

Medienart	Reichweite
Print	
Tageszeitung	12.416.782
Publikumszeitschrift	5.532.312
Wochenzeitung	1.044.063
Anzeigenblatt	142.430
Supplement	3.154.164
Fachzeitschrift	175.275
Online Medien	
Tageszeitung (Online)	71.147.881
Anzeigenblatt (Online)	5.520.771
Nachrichtenportal (Online)	112.597.146
Zeitschrift (Online)	7.596.940
Stadt/Region (Online)	740.798
Wochenzeitung (Online)	410
Radio (Online)	6.629.468
Unternehmen/Institution (Online)	86.987
Agenturen	
dpa (Agentur)	0



## Pressereisen & Influencer Relations

„Wer eine Reise tut, der hat etwas zu erzählen.“ Dieses Sprichwort ist so alt wie wahr. Denn keine Presseausendung kann einem Vorortbericht das Wasser reichen. Journalisten, Redakteure und Influencer vor Ort mit Erlebnissen und herzlicher Gastfreundschaft willkommen zu heißen, verspricht beste Berichte und Reportagen.

### GRUPPENPRESSEREISE: 02. BIS 05.05.2024

#### „CLIMB YOUR INNER MOUNTAIN“: SAISONAUFTAKT IN DER OUTDOORREGION IMST

Eine rasante Talfahrt übers kühle Nass. Die Erkundung von Schluchten und Grotten. Adrenalinkick und Selbstfindung in der Outdoorregion Imst ist jede Person Held in ihrer eigenen Geschichte. Ob Action oder Naturverbundenheit, allein oder im Team – eine unvergessliche Erlebnisreise beginnt. Imst ist Abenteuer. Imst ist Jeden Tag Tirol.

**Medien:** Oberösterreichische Nachrichten, Frei für Freundin, Adventure Magazin, Leso Twins (+ 3 Millionen Follower auf TikTok und Instagram)



### WEITERE INDIVIDUELLE MEDIENREISEN + INFLUENCER

CycloWorld – Imster Radmarathon, Trailrunning – Tschirgant Sky Run, WanderWG – Influencer – RaftBattle, Bergsteiger – Wandern am Tschirgant und im Forchet

### GRUPPENPRESSEREISE: 02. BIS 24.06.2024

#### „HOCH HINAUS INS GIPFELGLÜCK“: ALMGENUSS, ACHTSAMKEIT UND ABENTEUER IN DER OUTDOORREGION IMST

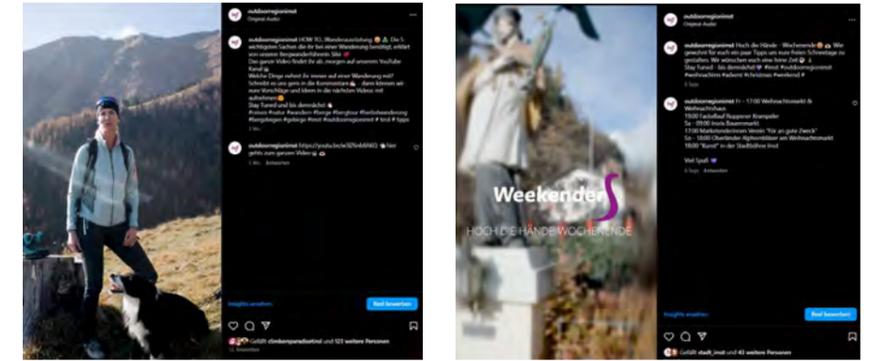
Wenn der längste Tag auf die kürzeste Nacht trifft, wird die Stimmung in den Bergen noch magischer. Es ist Zeit, die Alpen so intensiv und abwechslungsreich wie nie zu erleben. Zeit, zu genießen und zu träumen. Zeit, sich selbst zu fordern und dann zu entspannen. Zeit für eine Reise nach Imst. Imst ist Berge pur. Imst ist Jeden Tag Tirol.

**Medien:** Augsburgere Allgemeine Zeitung, Le Gourmand, Reise Stories

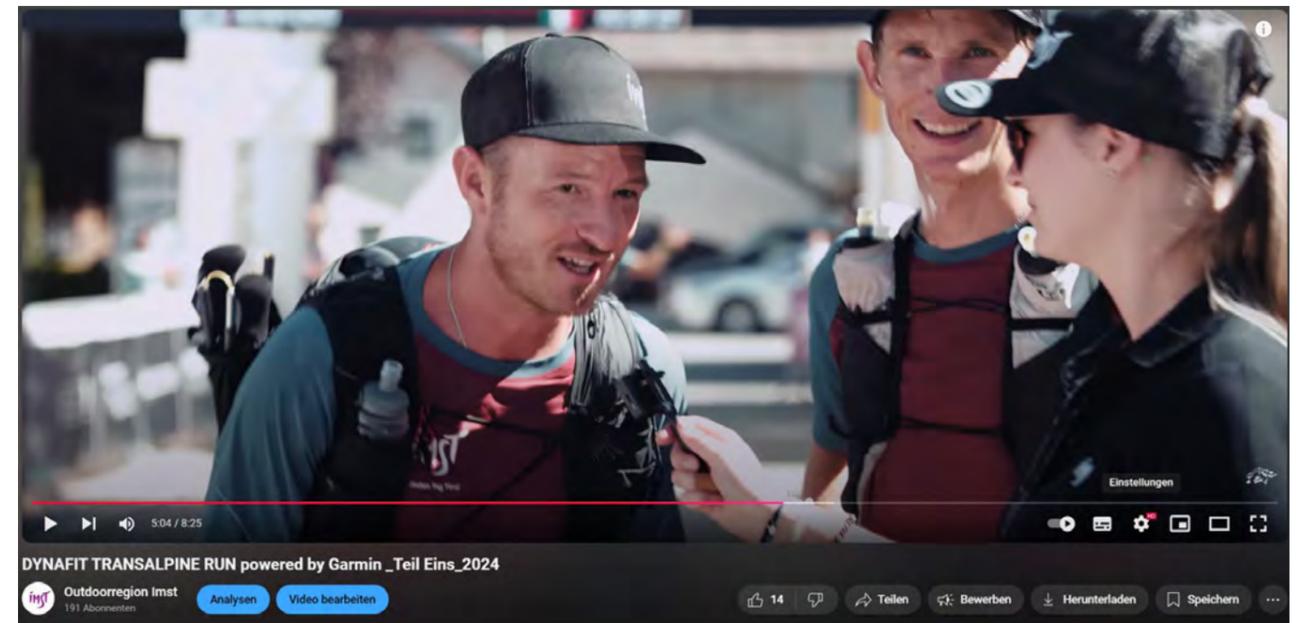
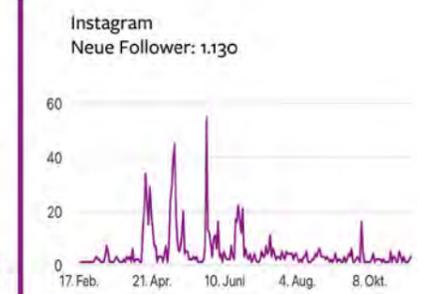
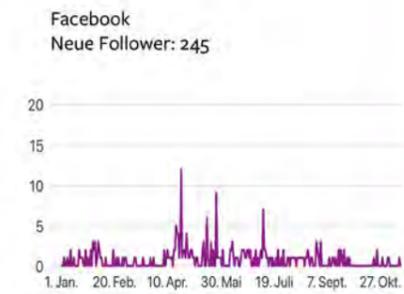


## Social Media

Mit dem Wechsel im Social Media Team haben sich auch die Schwerpunkte der Outdoorregion etwas verlagert. Mit Mugurel Grisseemann haben wir einen absoluten Vollprofi im Bereich der Content Produktion für uns gewinnen können. Dies hilft nicht nur, Kosten zu sparen, da viele Projekte nun selbst realisierbar sind, sondern eröffnet uns auch neue Möglichkeiten. So wird der Bereich der Videoproduktionen deutlich ausgebaut. Dies soll nicht nur Content für die Sozialen Medien kreieren, sondern auch laufend neue Inhalte für die Webseite produzieren.



Neue Formate wie How To, Weekenders, Big Pictures und einige weitere bringen Einblicke in unsere Region mit ihren Naturschönheiten, Erlebnissen und besonderen Menschen.



## YouTube

Bisher führte der YouTube-Kanal von Imst Tourismus ein Schattendasein. Zwar wurden in unregelmäßigen Abständen Videos hochgeladen, diese wurden aber nicht

wirklich angeschaut. Mit der neuen Content Strategie soll sich dies nachhaltig ändern. Verschiedene Videoformate wurden extra dafür ausgearbeitet und werden

von nun an kontinuierlich produziert, um Nachhaltigkeit und dadurch mehr Reichweite zu generieren.

# Online

## Webseite - imst.at

Die Zugriffszahlen im vergangenen Jahr entwickelten sich weitestgehend analog zum Vorjahr. Erfreulich waren die deutlich gesteigerten Buchungstätigkeiten, die auf die Einführung des Multi-Channel-Vertriebs zurückzuführen sind.

### AUSBLICK UND NEUERUNGEN

- Alle Inhalte wurden und werden derzeit neu erstellt und auf die Nutzung durch KI-gesteuerte Buchungstools und Suchfunk-

tionen optimiert.

- Die Datenbanken Feratel und Contwise werden überarbeitet und neu strukturiert.
- Im Gegensatz zur alten Seite werden alle Inhalte auf der Seite dargestellt, statt die Besucher auf andere Seiten weiterzuleiten.
- Die gesamte Mediendatenbank wird überarbeitet und auch hinsichtlich medienrechtlicher Aspekte überprüft.
- Die Anzahl der Inhalte vervielfacht sich.

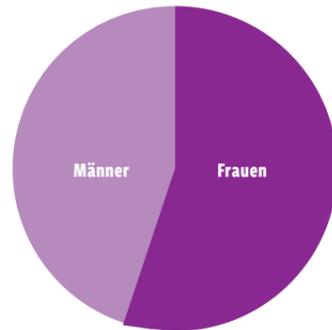
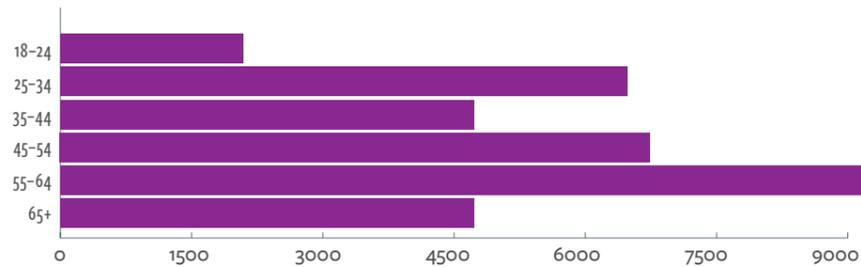
- Hoher Grad an Automatisierung im Hintergrund führt zu erheblicher Effizienzsteigerung bei den Abläufen

### AKTUELLER STAND

- Programmierung ist abgeschlossen
- Textierung Neu: 70 %
- Bearbeitung Bilder und Datenbank: 65 %
- Seiten fertiggestellt: 50 %
- Übersetzung: 0 %

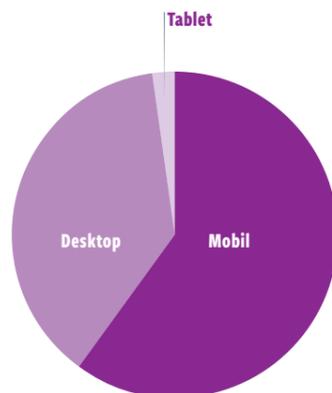
### Zugriffszahlen: www.imst.at (01.11.2023 bis 31.10.2023)

Seitenaufrufe	442.255
Sitzungen	139.837
Nutzer nach Herkunft	AT: 55.293   DE: 35.833   NL: 5.560   CH: 4.672   PL: 1.895   BE: 1.695
Endgeräte	Mobile: 57,6 %   Desktop: 40,7 %   Tablet: 1,7 %
Geschlecht	Frauen: 57,6 %   Männer: 42,4 %
Alter	18-24: 1.907   25-34: 6.623   35-44: 4.770   45-54: 6.852   55-64: 9.294   65+: 4.753

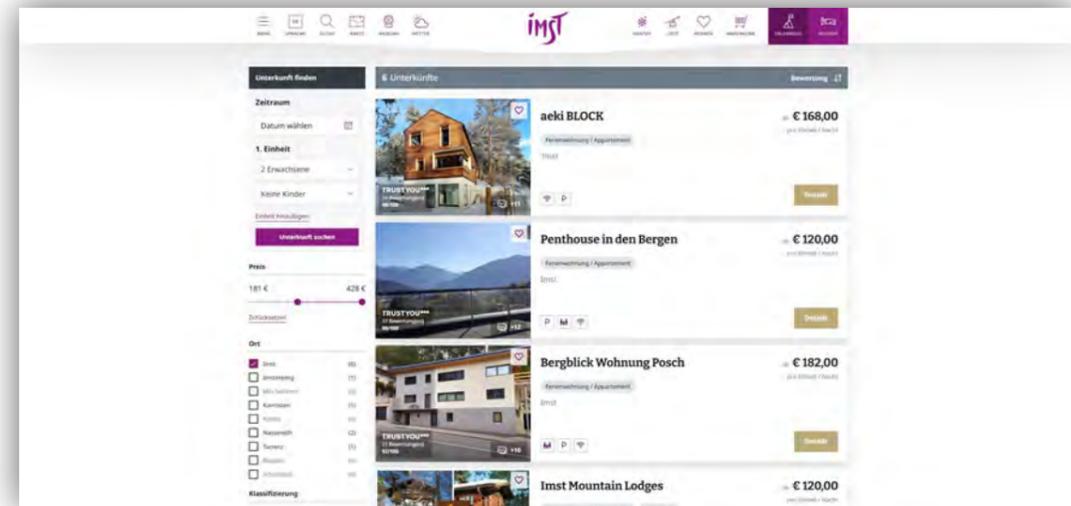


## Die meistbesuchten Seiten:

Seitenname	Aufrufe	Aktive Nutzer	Aufrufe pro aktivem Nutzer	Durchschnittliche Interaktionsdauer pro aktivem Nutzer	Eingangsanzahl Alle Eingänge
Anzahl insgesamt	442.255	139.837	3,16	1 m 10 s	1.154.668
1. (not set)	37.677	6.354	5,92	3 m 10 s	47.418
2. Rosengartenschlucht   Imst in Tirol	36.761	22.882	1,61	43 Sek.	108.015
3. Outdoorregion Imst - der Urlaub in Tirol   Imst in Tirol	30.532	16.181	1,89	24 Sek.	90.224
4. Webcam Imst   Imst in Tirol	18.605	9.770	1,92	26 Sek.	58.989
5. Buchen   Imst in Tirol	12.890	6.021	2,14	1 Sek.	21.964
6. URLAUBSPASS   Imst in Tirol	10.934	5.653	1,93	1 m 07 s	32.231
7. Veranstaltungen	9.997	5.773	1,73	52 Sek.	21.165
8. Eventkalender   Imst in Tirol	8.730	4.787	1,82	0 Sek.	15.282
9. Bergbahnen Imst   Imst in Tirol	6.308	4.174	1,51	30 Sek.	14.764
10. Wandern Tirol   Imst in Tirol	5.901	3.446	1,71	24 Sek.	14.083



Darstellung der Region, ihrer Orte und der wichtigsten Einrichtungen



Die neue Buchungsseite



Statt drei verschiedener Menüs mit teils unklarer Strukturierung gibt es künftig nur noch ein zentrales und übersichtliches Menü.

## Online

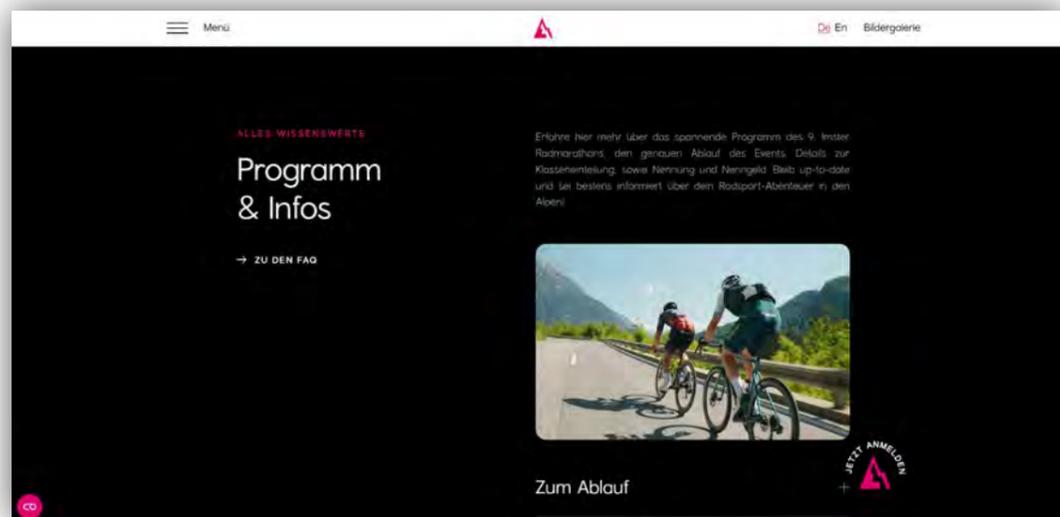
### Webseite - imster-radmarathon.at

- Der Imster Radmarathon präsentiert sich in einem völlig neuen Licht und setzt dabei neue Maßstäbe: Mit einer komplett neuen Website, einem frischen Corporate Design und einem modernen Logo zeigt das Event, dass es nicht nur sportlich, sondern auch optisch ganz vorne mitfährt. Die neue Gestaltung vereint Dynamik, Leidenschaft und Professionalität und macht bereits beim ersten Blick klar, dass hier ein echtes High-

light für Radsportfans auf sie wartet. Das einheitliche, durchdachte Auftreten verleiht dem Imster Radmarathon nicht nur einen unverkennbaren Wiedererkennungswert, sondern unterstreicht auch die hohe Qualität der Veranstaltung – von der Strecke bis hin zum digitalen Auftritt. Ein Muss für alle, die Sport mit Stil verbinden wollen!



Moderne Webseite mit einer markanten Designlinie



Alle wesentlichen Informationen sind direkt auf der Homepage zu finden

## Veranstaltungshighlights

Auch 2024 gab es zahlreiche Veranstaltungen im Programm, an denen Imst Tourismus aktiv mitarbeitete. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle all jenen Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement dies erst möglich gemacht haben.

### Imster Schemenlaufen: 04.02.2024



Weltkulturerbe, integraler Bestandteil der Imster Identität und Anziehungspunkt für tausende Besucher. Das Imster Schemenlaufen war mit Sicherheit einer, wenn nicht der Höhepunkt des Jahres 2024. Aus touristischer Sicht höchst erfolgreich war die begleitende Berichterstattung. Es gelang Imst Tourismus, neben einer Vielzahl an Medienvertretern den internationalen Kultursender ARTE nach Imst zu bringen, der einen in Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz ausgestrahlten Beitrag zur Imster Fasnacht drehte, sondern auch die Deutsche Presseagentur für dieses Thema zu begeistern. Dadurch konnte eine für die gesamte Region noch nie dagewesene Medien-Aufmerksamkeit erzeugt werden. Über 400 Medien berichteten von der Fasnacht und der Region und erzielten eine sagenhafte Reichweite von über 80 Millionen Kontakten.





## 2. Raft Battle 04.05.2024

Mit der 2. Auflage der Raft Battle startete am ersten Maiwochenende die ganze Region erfolgreich in die Outdoorsaison. Mit über 100 Teilnehmenden verteilt auf 15 Boote war die Veranstaltung ausgebucht. Mit dabei waren neben den zahlreichen Gästen auch JournalistInnen und InfluencerInnen, die durch ihre Berichterstattung den Saisonstart medial in den Fokus rückten. Imst Tourismus übernahm dabei als Mitorganisator eine zentrale Rolle.

**Nächster Termin:**  
**3. Raft Battle: 03.05.2025**

## 8. Imster Radmarathon 12.05.2024

Der Imster Radmarathon 2024 wartete nicht nur mit einem neuen Teilnehmerrekord auf, sondern zeigte sich auch in völlig neuem Gewand. Dabei wurde in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur „mindpark“ ein neues Corporate Design und erstmals auch eine eigene Webseite kreiert. Mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail wurden darüber hinaus noch zahlreiche weitere Neuerungen und Initiativen umgesetzt, um die für die Region so wichtige Sportveranstaltung noch weiter aufzuwerten. Die rund 1.400 Teilnehmenden aus über 20 Nationen, unter ihnen auch viele in Begleitung ihrer Familien, sorgten dabei für zahlreiche Nächtigungen in der Region.

**Nächster Termin:**  
**9. Imster Radmarathon: 03.05.2025**  
[www.imster-radmarathon.at](http://www.imster-radmarathon.at)



## 3. 24h Trophy 08. & 09.06.2024

Zum dritten Mal fand die 24h Trophy in der Outdoorregion Imst statt. 120 Langzeitwanderer konnten nicht nur einmalige Bergpanoramen erleben, sondern auch die Pausen mit regionalen Produkten in Hütten oder Verpflegungsstationen genießen. Insgesamt standen zwei Touren mit 12 bzw. 24 Stunden zur Auswahl, die von ortskundigen Wanderführern begleitet wurden.

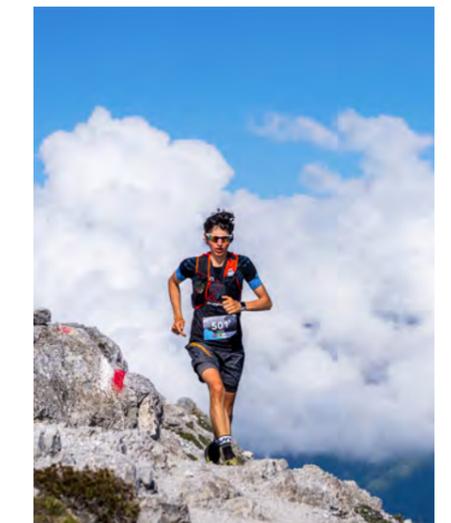
**Nächster Termin:**  
**4. 24 Trophy 11 & 12.07.2025**

## 4. Tschirgant Sky Run 14. & 15.06.2024

Die 4. Auflage des Tschirgant Sky Run brachte mit über 650 Teilnehmenden einen neuen Teilnehmerrekord. Neben den zahlreichen Teilnehmenden aus dem europäischen Ausland waren unter anderem auch LäuferInnen aus Ferndestinationen wie Vietnam, Südkorea und Neuseeland mit am Start. Den Auftakt bildete wie im vergangenen Jahr der bei den LäuferInnen besonders beliebte Rosengarten Night Race. Trotz strömenden Regens ging dann am 15. Juni der Sky Run erfolgreich über die Bühne. Neben den 4 Distanzen (TS52 Ultra, TS 42 Marathon, TS 26 Experience, TS16 Adventure) für

Erwachsene gab es auch 2024 wieder den beliebten Sumsi Kinderlauf mit sage und schreibe 41 teilnehmenden Kindern.

**Nächster Termin:**  
**Tschirgant Sky Run 21.06.2025**  
[www.tschirgant-sky.run](http://www.tschirgant-sky.run)



## GENUSS HOCH 3 23.07.2024

Ein besonderes kulinarisches Erlebnis fand am 23. Juli in Hoch-Imst statt. Das Mountain Food Festival „Genuss Hoch 3“ lockte trotz schlechten Wetters wieder hunderte BesucherInnen auf den Berg. 24 Genussstationen verwandelten den Weg der Drei-Hütten-Wanderung von der Bergstation der Alpjochbahn über den Drischlsteig zur Mutteköpffhütte, weiter zur Latschenhütte und bis zur Untermarkter Alm in die wohl schmackhafteste Wanderung im Alpenraum.



## Bike Transalp

### 14. bis 20.07.2024

Die 26. Bike Transalp führte in sieben Tagesetappen von Ehrwald über Imst nach Arco am Gardasee. Mit ihren 520 Kilometern Strecke und 16.000 Höhenmetern gilt sie als härtestes Mountainbike-Etappenrennen über die Alpen. Imst war dabei

Zielort, der ersten Etappe, mit 650 Teilnehmenden, bevor es dann am Folgetag von Imst nach Nauders weiter ging. Das Team von Imst Tourismus übernahm im Zuge des Rennens zahlreiche Aufgaben. Eingespannt waren dabei nahezu alle MitarbeiterInnen des Touris-

musverbandes und leisteten zusammen großartige Arbeit, ohne die der Erfolg so nicht möglich gewesen wäre.



## Transalpine Run

### 07. bis 13.09.2024

Mit dem Transalpine Run fand Anfang September nicht nur das letzte der vielen Sportevents der Sommersaison 2024 statt, sondern auch das für das Team von Imst Tourismus herausforderndste. 950 LäuferInnen und ein ganzer Tross der Transalpine Crew, zusammen knapp 1.200 Personen galt es an drei Tagen bestens zu betreuen. Schon im Vorfeld der Ver-

anstaltung leistete das Team hunderte Stunden an intensiven Vorarbeiten, um für die Großveranstaltung gerüstet zu sein. Am 07. September war es dann soweit. Nassereith war Zielort der ersten Etappe aus Garmisch-Partenkirchen und bereitete den Athleten einen großartigen Empfang in der Outdoorregion. Am folgenden Tag führte die 2. Etappe die Teilnehmenden von Nassereith über den Zwölferkopf nach Imst ins Sportzentrum. Be-

sondere Herausforderung für das Team von Imst Tourismus war dabei, dass man nach dem Rennstart um 07:00 Uhr innerhalb von nur 3 Stunden mit dem gesamten Equipment von Nassereith nach Imst übersiedeln musste. Krönenden Abschluss bildete dann am 09. September der Start der 3. Etappe von Imst nach See.



## Imster Advent

### 23.11. bis 30.12.2023

Der Imster Advent und selbstverständlich auch alle Adventveranstaltungen in den einzelnen Gemeinden der Outdoorregion sind ein gemeinsames Werk vieler engagierter Personen, Vereine und Unternehmen, die die Adventszeit jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis machen. Imst Tourismus übernimmt hier die Vermarktung und organisiert eine Reihe von Veranstaltungen.

**Nächster Termin:**

**Imster Advent 22.11 bis 30.12. 2024**

[www.imster-advent.at](http://www.imster-advent.at)



## Weitere Veranstaltungen

Natürlich gab es noch zahlreiche weitere Veranstaltungen, die Imst Tourismus organisieren oder unterstützen konnte und durfte: seien der Imster Advent, Imst Verbindet, oder die Roppner Fasnacht. Nicht zu vergessen der Art Club Imst, der seit Jahren mit viel Engagement einen wichtigen Beitrag zum Kulturleben leistet. Aber auch die Imster Bergbahnen mit ihrem großartigen Adlerfest und viele andere mehr. All jene, die hier nicht aufgezählt wurden, bitten wir um Verständnis. Es gibt schlicht so viele großartige Veranstaltungen und Events, dass eine allumfassende Nennung jeden Rahmen sprengen würde.

Danke für euren Einsatz und die tolle Arbeit, die ihr alle leistet!



# Nachhaltigkeitsentwicklung

## Mag. Birgit Kammeringer: Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Die Strategie zur Lenkung einer nachhaltigen Entwicklung der Outdoorregion Imst (wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch) wird im Rahmen der Destinationsstrategie von Imst Tourismus umgesetzt. Die Implementierung der Nachhaltigkeitskoordination, die Erhebung aller Nachhaltigkeitsinitiativen in den neun destinationszugehörigen Gemeinden und die Aufbereitung der Ergebnisse konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund des fehlenden Durchgriffsrechts auf Ortsebene beschränkt sich die Rolle von Imst Tourismus auf die Kommunikation der Nachhaltigkeitsinitiativen der Verbandsgemeinden und die gemeinsame Umsetzung von Projekten. Im eigenen Wirkungsbereich trägt Imst Tourismus aktiv

durch die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung bei, wobei der Fokus auf die soziale Nachhaltigkeit gerichtet ist. Bewusstseinsbildung für ein respektvolles Miteinander von OutdoorsportlerInnen untereinander und Respekt gegenüber dem Naturraum werden durch das Projekt Shared Space gefördert. Gleichzeitig wird die Initiative als Anlass für den Austausch mit unterschiedlichen Stakeholdern der Outdoorregion Imst genutzt. In Anknüpfung an das Projekt ist weiters geplant, eigene Müllsammelstationen mit Sammelsäcken ganzjährig an stark frequentierten Orten zu installieren, um einen kontinuierlichen Beitrag für eine saubere Bergwelt zu leisten.

## Nachhaltigkeitsmaßnahmen & Projekte:

### Tätigkeiten und Fortbildungen

- Austausch mit Gemeinden, Regionalmanagement, Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit, Stakeholdern und Interessensgruppen der Outdoorregion Imst
- Teilnahme an Netzwerktreffen und Weiterbildungen
- „Ausbildungsprogramm für TVB-Nachhaltigkeitskoordinator\*innen“ (WIFI + MCI) 2024
- Zertifizierung zum „Certified Sustainability Expert – Tourismus“ im Oktober 2024

### Maßnahmen in der Organisation

- Umsetzung papierloses Büro
- Elektronische Rechnungszustellung (Buchhaltung, Meldewesen)
- Umstellung auf E-Meldewesen: 66 % der Betriebe
- Elektronische Zustellung der Ortstaxen-Abrechnung: 65 % der Betriebe
- Umrüstung auf LED/Energiesparlampen (Infobüros + Bauhof)
- Verwendung von Biosprit für unsere Mähwerkzeuge
- Laufende Umstellung auf akkubetriebene Geräte und Werkzeuge

- Anschaffung einer Lasermaschine zur Produktion von Beschilderungen. In Folge dessen sind keine Kunststoffolien mehr notwendig und die Langlebigkeit wurde erhöht.

### Maßnahmen im Marketing

- Ausbau klimaneutraler Drucksorten
- Reduzierung der Vielfalt Drucksorten
- Give-aways von regionalen Herstellern
- Werbemittel aus recycelten Materialien

### Maßnahmen im Angebot

- IMST CARD: kostenlose Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für unsere Gäste
- Schrittweise Umstellung auf die digitale IMST CARD
- Sammeltransporte bei Wanderungen
- Digitalisierung: Touren (z. B. Wanderrouten) online, digitaler Wanderpass

### CLEANUP DAYS 27.09 BIS 29.09.2024:

Imst Tourismus und die Imster Bergbahnen sowie die Latschenhütte und die Untermarkter Alm tragen zur Bewusstseinsbildung für den behutsamen Umgang mit der Natur bei. Gäste und Einheimische ziehen gemeinsam in Hoch-Imst los, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln.

### VERKAUF VON NACHHALTIGEN REFILL-BOTTLES UND JAUSENBOXEN:

Wiederbefüllbare Trinkflaschen und Jausenboxen dienen als nachhaltige Begleiter bei Wanderungen und sensibilisieren unsere Gäste für das kostbare Gut Wasser und eine regionale Jause ohne Verpackungsmüll.



## Buddy und die Outdoor Heroes:

### Projekt Shared Space

Im Rahmen einer umfassenden Strategie für das Familienangebot in der Outdoorregion Imst wird ein Folder für Kinder erarbeitet. In Begleitung unserer neuen Maskottchen erlernen die kleinen Gäste vor Ort den richtigen Umgang mit anderen OutdoorsportlerInnen und den Respekt vor Tieren und Pflanzen im alpinen Raum. Dies geschieht spielerisch, positiv formuliert und ohne Fingerzeig und soll die Kinder zum erwünschten Verhalten hinführen und zu Multiplikatoren für ihre Eltern machen.

Der Folder bietet einerseits altersgerecht aufbereitete Fachinhalte, die für das nötige Grundverständnis für die einzelnen Themenbereiche sorgen und daraus abgeleitete konkrete Handlungsoptionen für das Verhalten in der Natur. Die Themen spannen sich dabei von Sicherheit und Ausrüstung am Berg, Wetter und Tourenplanung über die Begegnung mit Wildtieren bis zum Thema Abfallvermeidung und dienen als Basis für eine weitere Ausarbeitung in den kommenden Jahren.

Die Wahl und Ausarbeitung der Fachinhalte zu den einzelnen Themen basieren auf intensiver Literaturrecherche und Erfahrungen aus der touristischen Praxis, ergänzt durch Input aus Expertengesprächen mit Vertretern von Interessensgruppen in der Outdoorregion Imst, um möglichst viele Konfliktpotenziale aufzudecken, diese zu verorten und weitere potentielle Handlungsfelder aufzudecken zu können.



## Outdoor Heroes

### Willkommen bei den Outdoor Heroes!

Buddy war schon als kleines Kind ein wirklich besonderer Vogel. Seine Flügel waren viel zu klein um ihn wie seine Eltern durch die Lüfte zu tragen. Als er es dennoch eines Tages versuchte und sich vom Adlerhorst in die Tiefe stürzte rettete ihn ein Monarchfalter. In dem er seinen Sturz überlebte, Dank seiner ist das Gefieder des kleinen Adlers blau gefärbt und noch heute regnet verstaubtes es wagschwächen. Da Buddy aber unbedingt fliegen wollte, um die Alpen zu erkunden und neue Freunde zu finden musste er sich etwas einfallen lassen. Derenang baute er in der Nähe seines Hauses eine lange Startbahn, auf der er mit seinem selbstgebastelten Flug-Coaster abheben wollte und die Alpen zu erkunden. Buddy wäre natürlich nicht Buddy wenn er wirklich eine stehende Rampe gebaut hätte. Denn Buddy erfindet einen tollen Coaster durch den ganzen Wald, damit alle sehen konnten dass er am Ende doch fliegen würde können. Und so schaffte es Buddy endlich doch zu fliegen. Auf seiner Reise durch die Alpen fand Buddy viele neue Freunde, von denen jeder eine ganz besondere Eigenschaft hatte. Am Ende seiner Reise hat Buddy alle seine neuen Freunde auch kennengelernt, um sie beschützen, ein ganz besonderes Superhelden Team zu gründen. Die Outdoor Heroes.

Erlebe mit Buddy und seinen Freunden jede Menge Abenteuer und werde selbst zum Outdoor Hero!

### Hey! Ich bin Buddy



**Über mich:**  
Mein roter Helm macht mich den Bergsteigern toll. Ich habe tolle Ideen und Lachen und immer etwas zu erzählen. Ich verhalte mich immer richtig. Zum Glück habe ich meine Freunde, die mir dabei helfen!  
Buddy unterstützt seine Freunde mit cleveren Ideen.  
Er findet immer kreative Lösungen!  
Er bleibt stets optimistisch.

### Hey! Ich bin Trixi

**Über mich:**  
Mein roter Helm macht mich die anderen toll. Ich bin hilfsbereit und helfe immer anständig und richtig. Meine Unternehmungskraft ist riesig – auch wenn ich dabei manchmal etwas kacke. Zum Glück habe ich Freunde, die mir helfen, wenn ich mal zurückgehen muss!  
Trixi macht die schönsten Pläne.

### Hey! Ich bin Flitz

**Über mich:**  
Mit viel Selbstbewusstsein gehe ich immer selbstständig und mit Leichtigkeit. Flitz überwindet Hindernisse leicht und mit Leichtigkeit. Motiviert seine Freunde, gemeinsam aktiv zu werden.

### Wie viele richtige Antworten kannst du schaffen? Trixi Challenge

Hilf Trixi herausfinden, ob du bereit für eine Challenge? Mach mit und erweitere dein Wissen!

1. Wie lange braucht eine Pflanzensuche, um zu reistieren?  
 10 Jahre  
 100 Jahre  
 1000 Jahre  
 10 Jahre
2. Welche beinische Reize?  
 10  
 100  
 1000  
 10000
3. Wie verändert sich der Brennstoff eines Fahrrads bei neuer Fahrweise?  
 Er wird gleich  
 Er verändert sich  
 Er verändert sich nicht
4. Sollte man Obstbäume in die Umwelt pflanzen?  
 Ja, sie sind wichtig für die Umwelt  
 Nein, sie sind nicht wichtig für die Umwelt

**Tipp:** Du kannst die Outdoor Heroes.

### Wirf die Flasche in die Mülltonne!

Super gemacht, du bist ein toller Outdoor Hero! Ich danke dir für alle Mülltonnen, die du in der Outdoorregion Imst aufgestellt hast. Jetzt ist es an der Reihe, dich zu beweisen!

### Auf die Ausrüstung kommt's an Flitz Tipp #2

Mit der richtigen Kleidung und den passenden Schuhen kannst du auch bei Wind und Wetter wandern. Besonders wichtig sind feste Schuhe. Damit du gründig genug wie eine Gams oder ein Steinbock von Stein zu Stein springen kannst, brauchst du Bergschuhe. Das sind Schuhe, die deine Knöchel stabil halten und eine rutschfeste Sohle haben. Da man diese nicht jeden Tag trägt, können sie beim Gehen drücken oder sogar Blasen führen. Neue Bergschuhe solltest du daher eintragen – also schon vor der Wanderung oben kurz tragen, damit deine Füße und die Bergschuhe echte Freunde werden.

1. Mein cooles Berg-Outfit  
Als Outdoor Hero trage ich einen Skirt, Hose und eine warme Jacke aus einer Korbweide. Ich schütze mich gegen Sonne und Regen. Und allen, was ich gerade nicht brauche, verwerfe ich in meinem Bergpäckchen.
2. Blasenfrei auf Abenteuer  
Als Outdoor Hero trage ich meine Schuhe schon vorher ein, um sie zu testen. Und ich achte auf den richtigen Schuh. Ich trage auch Blasenpflaster mit dabei.
3. Mit Bergschuhen sicher unterwegs  
Als Outdoor Hero lasse ich meine Stadtschuhe im Tal. An beiden trage ich Bergschuhe, damit ich auch auf steilen Steinen und Wurzel nicht rutsche und auch mal ein Bachbett ohne nasse Füße queren kann.

### Ich halte Abstand Buddy Tipp #6

Schätze die auf dem markierten Weges bleiben, die die Wildtiere auch kennen, sind du sie nicht. Bergsteig zu einem Wildtier, zum Beispiel einem Bär, ist immer ein Risiko. Du solltest sie nicht überraschen, sondern sie in Ruhe beobachten und ihnen nicht nachlaufen. Wenn du sie sehen willst, solltest du sie in einem Abstand von mindestens 100 Metern beobachten. Wenn du sie sehen willst, solltest du sie in einem Abstand von mindestens 100 Metern beobachten. Wenn du sie sehen willst, solltest du sie in einem Abstand von mindestens 100 Metern beobachten.

### Wusstest du, dass...?

- Wildtiere können und bewegen sich sehr schnell und reagieren sehr empfindlich auf Geräusche.
- Wildtiere können und bewegen sich sehr schnell und reagieren sehr empfindlich auf Geräusche.
- Wildtiere können und bewegen sich sehr schnell und reagieren sehr empfindlich auf Geräusche.

**Privatsphäre für Wildtiere!**  
Wenn ich einem Wildtier direkt begegne, halte ich mich nicht und respektiere seine Privatsphäre. Ich beobachte es ganz ruhig und halte einen großen Abstand. Wildtiere, die weiter entfernt sind, besonders mit einem Fernglas.

**Ich bleib am Weg!**  
Um Wildtiere möglichst wenig zu erschrecken, bleibe ich auf dem markierten Wanderweg, denn die kennen auch Wildtiere. Die gelben Wegeweiser helfen mir dabei, Wege zu finden und ihnen zu folgen.

## Projektmanagement

### Mag. Mathias Reiter: Leitung Projektmanagement

Seit Ende Februar obliegt es mir in meiner Funktion als Projektmanager für alle Infrastrukturprojekte die Fäden zu ziehen und energetisch den Raum zu halten. Die Koordination und Kommunikation zwischen Auftragnehmern, Lieferanten und Dienstleistern, Vertretern der Öffentlichkeit sowie teaminterne Schnittstellen – allen voran zu unserem Außendienst- und Marketing-Team erfordert stetige Präsenz und Fokus. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten von ganzem Herzen zu bedanken.

Priorisierungen, das Einhalten von Fristen, globale Überblicke zu behalten, aber auch detaillierte Aufzeichnungen zu führen gehören ebenso zum täglichen Leben des Projektmanagements wie ein guter Dialog mit den Behörden.

Basierend auf den gesammelten Erfahrungen des vergangenen Jahres lässt sich für die Zukunft ableiten, dass vor allem hinsichtlich des Planungshorizontes aufgrund intensiver behördlicher Bewilligungsverfahren langfristiger gedacht

werden muss. Um mittel- und langfristig Erfolge feiern zu können, sind Makroplanungen essenziell. Projekt-zyklisch betrachtet war das Jahr 2024 eines, das vor allem Konzeptions- & Planungsphasen sowie Einreichphasen abbildete, um dann im Jahr 2025 in der Projektrealisation die Früchte zu ernten.



## Revitalisierung SOS-Themenweg

In enger Abstimmung mit der Geschäftsführung des SOS-Kinderdorf Imst und der Stadtgemeinde Imst wurde der SOS-Themenweg im Jahr 2023 neu konzipiert. Das Projekt verfolgt das Ziel, den Erlebnisweg durch eine neue Wegeführung mit einer zusätzlichen barrierefreien, ganzjährig begehbaren Schleife noch attraktiver zu gestalten. Das Angebot richtet sich primär an Familien mit Kindern ab 7 Jahren, um ein gemeinsames, abwechslungsreiches Erlebnis zu schaffen. Durch die neue Gestaltung soll die Besucherfrequenz gesteigert werden – sowohl bei Tagesgästen als auch bei Reisegruppen. Der Erlebnisweg wird als Bildungsmaßnahme konzipiert, wobei jede Station eigenständig funktioniert und auch ohne Führung, jedoch dezidiert gruppentauglich erlebbar ist. Auf insgesamt elf Stationen rund ums Bergl und den Steffelwald wird von der Entstehungsgeschichte des SOS-Kinderdorfes über das globale Netzwerk bis hin zum SOS-Kinderdorf heute ein breites Feld an Themen in Deutsch und Englisch präsentiert.

#### Aktueller Projektstatus:

- Ausarbeitung & Abstimmung der Inhalte mit SOS-Kinderdorf
- Design & Produktion der Interaktionselemente

#### Ausblick/Nächste Schritte:

- Fundamentierung & Montage

#### Zeithorizont:

- Eröffnung 2025

#### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 102.000,-

#### Projektpartner:

- SOS-Kinderdorf
- Stadtgemeinde Imst



## Trailpark Nassereith

Das Projekt „Trailpark Nassereith“ besteht im eigentlichen Sinne aus zwei Unterprojekten:

- Trailpark mit Waldspielplatz
- Mobile Pumptracks mit Technik Area

Sowohl für sportlich-begeisterte Einsteigerfamilien im Gäste-Segment, als auch für die Einheimischen bietet diese Kombination eine einzigartige Chance, einen attraktiven Ort für Events und sportliche Aktivitäten zu schaffen, was in weiterer Folge zur nachhaltigen Positionierung von Imst als Outdoorregion beiträgt. Dazu kommt, dass das Projekt einen maßgeblichen Impuls zur Vision der Tiroler Radstrategie 2030 setzt.

#### Konkret sieht das so aus:

In das Waldstück von Nassereith zwischen den Ortsteilen Brunwald, St. Wendelin und dem der Fernpass-Straße entlangführenden Briglbach werden zwei Mountainbike-Trails integriert. Ein Flowtrail mit blauer Schwierigkeitsstufe mit über 520 m Streckenlänge, komplett rollbar, welcher sowohl für Anfänger als auch

fortgeschrittene Mountainbiker geeignet ist, wird von einem etwas flacheren, nur unwesentlich kürzeren Kidstrail mit grüner Schwierigkeitsstufe ergänzt. Letzterer eignet sich ideal für Anfänger und Kinder bis zu einem Alter von rund 10 Jahren. Komplettiert wird das Ganze durch eine über 700 m lange Uphill- bzw. Zubringerstrecke, welche im unteren Bereich zunächst über ein benachbartes Grundstück auf der gegenüberliegenden Flussseite zurückgeführt wird, und dann über einen bestehenden Weg in einen neu angelegten Uphilltrail einmündet. Abgerundet werden die Wald-Trails durch einen thematisch abgestimmten Waldspielplatz, welchen man durch einen breiteren Zugangsweg von der Verbindungsstraße Brunwald-St. Wendelin erreicht.

Zur Vorbereitung und zum Erlernen der richtigen Technik für das Trailfahren wird im Bereich des Sportplatzes Nassereith auf der im Winter als Eislaufplatz benutzten Asphaltfläche eine mobile Technik Area mit diversen TÜV-geprüften Elementen platziert.

Außerdem sollen neben der Technik Area zwei

mobile Pumptracks (eine Variante mit 160 m Länge und eine kleine mit 40 m) aufgestellt werden, auf welchen das in der Technik Area Gelernte vertieft werden kann und einen Spaßfaktor bietet.

#### Aktueller Projektstatus:

- Alle geforderten Projektunterlagen liegen zur Nach-Prüfung bei der Behörde – ein positiver Bescheid ist in Erwartung.

#### Ausblick/Nächste Schritte:

- Forstarbeiten und Freilegen der Trail-Trassen und Bauausführungen
- Ausschreibung des Pumptracks und Einreichung als LEADER-Projekt

#### Zeithorizont:

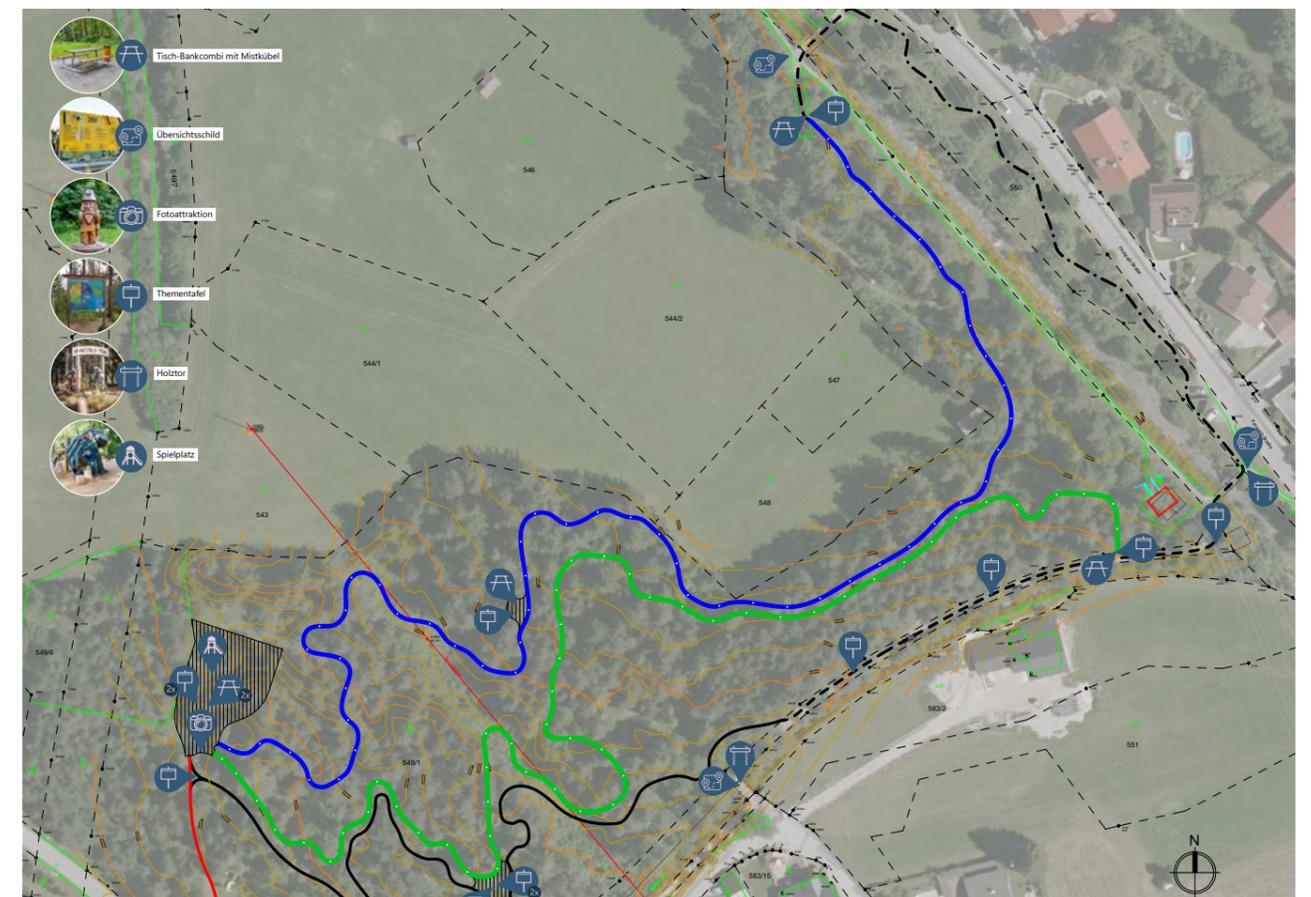
- Für das Frühjahr 2025 ist eine Eröffnungsfeier geplant.

#### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 380.000,-

#### Projektpartner:

- Gemeinde Nassereith (Grundeigentümerin & Bau Waldspielplatz)





## Revitalisierung Natursee Hoch-Imst

Der Natursee in Hoch-Imst ist eine Perle der Naherholung – sowohl für Gäste als auch für Einheimische. Wassererlebnisse in den Bergen, ob als Spielbereich, Bachlauf oder idyllischer See, liegen voll im Trend. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Uferbereich geplant, sodass er nicht nur optisch überzeugt, sondern auch unterschiedliche Bedürfnisse erfüllt. Während in der Ruhezone Entspannung und Rückzug möglich sind, können Kinder im Spielbereich ihrer Entdeckungslust freien Lauf lassen, Staudämme bauen, matschen und nach Herzenslust spielen. Nach einer geplanten Umsetzung für das Frühjahr 2024 gab es vonseiten der

Behörden einige Nachreichungen und Gutachten bzw. wasserfachliche Analysen nachzuholen, diese sind generell nach der Schneeschmelze an zwei zeitlich unterschiedlichen Tagen durchzuführen. Auch waren konzeptionelle Umplanungen nötig, so wurde etwa der Uferbereich umgestaltet und das Kneippareal verändert.

### Aktueller Projektstatus:

- Alle geforderten Projektunterlagen liegen zur wasser-, naturschutz- und forstrechtlichen Prüfung bei der Behörde – ein positiver Bescheid ist ergangen.

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Startschuss je nach Wetterlage Ende Winter 2025

### Zeithorizont:

- Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen, sodass Gäste wie Einheimische das Juwel pünktlich zur Sommersaison in neuem Charme vorfinden.

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 160.000,-

### Projektpartner:

- Stadtgemeinde Imst (Grundeigentümerin und beteiligt mit 50 % des Gesamtbudgets)



## Adaptierung Wanderweg Alpjoch

Durch den Neubau der Alpjochbahn hat sich das Fördervolumen im Vergleich zur Situation vor dem Neubau beinahe verdoppelt. Dementsprechend wird der Weg zu dem beliebten Aussichtspunkt in der Sommersaison von sehr vielen Wandergästen frequentiert, welche sich für zeitlich überschaubaren Einsatz mit einem herrlichen Panoramablick belohnen. Bisher existierte für den Auf- bzw. Abstieg nur ein Steig, der aufgrund seiner Steigung und seiner Oberflächenbeschaffenheit für die nunmehr gestiegenen Ansprüche zunehmend ungeeignet ist. Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit den Imster Bergbahnen und der HTB der Weg im Oktober und November saniert. Die Sanierungsmaßnahmen haben sich generell im Verlauf des bestehenden Steigs orientiert, wurden aber aufgrund hochgradig erodierter Stellen im steilsten

Bereich um eine neue Trasse mit zusätzlichen Kehren erweitert. Zur Verbesserung des Trittkomforts wurde zudem in steileren Bereichen Trittstufen eingebaut und der Weg in steileren Hangbereichen durch talseitige Schüttung mit Stützwänden aus Holzstämmen abgesichert. Insgesamt wurde die durchschnittliche Wegbreite auf rund einen Meter erweitert. Die Gesamtweglänge wurde durch die Adaptierung auf nunmehr rund 700 Laufmeter nahezu verdoppelt. Außerdem wurde zur Erhöhung der Sicherheit eine mehr als 25 m lange Absturzsicherung im Bereich das Gipfelkreuz angebracht.

### Aktueller Projektstatus:

- Bauarbeiten abgeschlossen

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 60.000,-

## Neubau Büro Würtenbergerhaus

Imst Tourismus realisiert mit dem Büroneubau ein zukunftsweisendes Projekt, mit welchem zum einen auf die steigenden Anforderungen auf Tourismusorganisationen reagiert wird und zum anderen ein Beitrag zur Innenstadtentwicklung geleistet werden soll. Der Standort beim Würtenbergerhaus wurde bewusst gewählt, da er den bestmöglichen Ausgangspunkt für Gäste und Besucher in der Region bietet. Die Erweiterung des Gästeinfo- und Servicebereichs auf 100 m<sup>2</sup> und die Schaffung multifunktionaler Flächen ermöglicht flexiblere Nutzungsmöglichkeiten.

Zusätzliche Maßnahmen wie die Einrichtung öffentlicher barrierefreier WCs und Spinde für Wanderer unterstreichen die umfassende Planung des Projekts. Besonders wichtig ist dabei die Schaffung eines zeitgemäßen und ergonomischen Arbeitsumfelds, das den aktuellen arbeitsrechtlichen Anforderungen entspricht. Diese Maßnahmen sind notwendig, um den gesetzlichen Standards gerecht zu werden.

Ein weiteres Ziel des Neubaus ist es, die Attraktivität der Imster Innenstadt nachhaltig zu steigern und die Aufenthaltsqualität für

Gäste zu maximieren. Der neue Standort soll dabei nicht nur als Anlaufstelle, sondern als moderner Servicestützpunkt in der Outdoorregion Imst dienen.

Parallel finden weitere Investitionen im Bereich Johannesplatz statt, zudem soll der Architekturwettbewerb dazu beitragen die Platzgestaltung und damit die Kernzone neu zu definieren. Die Ergebnisse und das Gewinnerprojekt liegen bereits vor und werden entsprechend kommuniziert.

### Aktueller Projektstatus:

- Im Aufsichtsrat beschlossen & Finanzierung in Ausarbeitung

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Vorstellung des Projektes und Festlegung der Meilensteine

### Zeithorizont:

- Avisierter Baustart 2025 – Fertigstellung 2026

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- 3,8 Mio. €



## Neuerrichtung Klettersteig Guggerköpfe

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Imst als Grundeigentümerin plant Imst Tourismus die Errichtung eines Klettersteigs im Muttekopfgebiet am Guggerköpfe. Durch einen kurzen Zustieg über einen bestehenden Steig, vorbei an den routenreichen Klettergärten „Silberwurz“ und „Fölsefescht“, befindet sich der Einstieg zum ca. 240 m langen Klettersteig auf rund 2030 Höhenmetern. Ein moderater Schwierigkeitsgrad C mit einer Variante in D/E und einer Hängebrücke bietet auf insgesamt 150 Höhenmetern ein spektakuläres Angebot für erfahrenere Anfänger sowie

Fortgeschrittene mit herrlichem Panoramablick. Auch das Schulungsangebot der Alpinpolizei und der Bergrettung, die in diesem Gebiet regelmäßig Kurse abhalten, wird durch dieses Projekt wesentlich bereichert.

### Aktueller Projektstatus:

- Gemäß Nachforderungsschreiben wurden alle Gutachten im August bei der Behörde nachgereicht – ein positiver Bescheid ist in Erwartung.
- Startschuss nach Wetterlage Ende Winter 2025

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Umsetzung findet je nach Schneelage im Frühjahr/Sommer 2025

### Zeithorizont:

- Eröffnung Sommer 2025

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 60.000,-

### Projektpartner:

- Stadtgemeinde Imst (Grundeigentümerin)



## Revitalisierung „Römerturm“ Obsaurs

Obsaurs ist mit der vor allem seit dem 17. Jahrhundert viel besuchten Wallfahrtskirche St. Vigil und dem etwas höher gelegenen „Römerturm“ ein beliebtes Ziel für Pilger des Jakobsweges und Wanderer des Starkenberger Panoramaweges. Speziell der Freiraum rund um den Glockenturm ist auch bei den Einheimischen ein Platz, um Zeit in der Natur zu verbringen und die Atmosphäre der umliegenden Berge „aufzusaugen“. Im Rahmen des Projektes rund um den „Römerturm“ sollen die Radfahrer animiert werden, einen Abstecher hinauf zum alten Wallfahrtsort zu unternehmen und gegebenenfalls sogar im Ort zu nächtigen. Erste Ideen zur potenziellen Aufwertung des Gebiets (Amphitheater, Brunnen, Steinkreis mit Feuerstelle und Aussichtsplattform) wurden in Rahmen einer Begehung mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.

Wissenschaftliche Untersuchungen am ver-

wendeten Bauholz haben zudem ergeben, dass es sich de facto nicht um ein Gebäude aus der Antike handelt, sondern vielmehr ins späte Mittelalter bzw. in die Barockzeit zu datieren ist. Der Name „Römerturm“ ist somit zu überdenken.

### Aktueller Projektstatus:

- Architektonische Studie läuft

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Neuausarbeitung der Konzeption auf Basis der architektonischen Studie

### Zeithorizont:

- 2026

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 66.000,-

### Projektpartner:

- Gemeinde Schönwies (Grundeigentümerin)



## Beschilderkungskonzept Sinnesbrunn

### Das Projekt behandelt zwei Kernthematiken:

- Besucherlenkung
- Sensibilisierung der Wandergäste für das Natur2000-Schutzgebiet

Rund um das Schutzgebiet „Sinnesbrunn“ beginnend in Obtarrenz bis hinauf zum Platz unterhalb von Sinnesbrunn gibt es für Gäste zwar zahlreiche Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge zu abzustellen, eine eindeutige Besucherlenkung in Form einer Beschilderung gibt es bis dato allerdings nicht. Als Folge gab es in der Vergangenheit u. A. immer wieder parkende Fahrzeuge am Rand des Forstweges sowie Verwirrung bei den Gästen hinsichtlich potentieller Einkehrmöglichkeiten. Zudem soll klar ersichtlich sein, in welchem Zeitraum des Jahres der Weg nach Sinnesbrunn befahren werden kann/darf. In Abstimmung mit der Gemeinde Tarrenz und Betroffenen wurden im Laufe der vergangenen Monate Möglichkeiten zur Verbesserung eruiert.

Es werden an insgesamt fünf Standorten Infotafeln mit Panoramakarte und verzeichneten touristischen Highlights, Natur2000-Inhalten sowie Park- und Einkehrmöglichkeiten errichtet.

Zudem werden mit dem Auto ankommende Gäste in Obtarrenz schon frühzeitig durch Hinweiszeichen zu ausgewiesenen Parkplätzen für das Sinnesbrunngebiet geführt.

### Aktueller Projektstatus:

- Grafische Ausarbeitung sowie die Produktion der Infotafeln sind für die Wintermonate beauftragt

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Naturschutzrechtliche Einreichung

### Zeithorizont:

- Frühjahr 2025

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 15.000,-

### Projektpartner:

- Gemeinde Tarrenz (Grundeigentümerin)



## Studie Fußgänger- & Radfahrerbrücke Milser Au – Imster Au

Der Inntalradweg zählt im Sommer mit einer Frequenz von täglich über 1.000 Radfahrern sowohl regional als auch überregional zu den beliebtesten Radrouten.

Basierend auf diesen Daten verfolgt Imst Tourismus die Vision, Imst, Mils und Imsterberg durch ein Brückenprojekt mit dem Pitztal zu verbinden und somit neue Mountainbike-Routen zu erschließen.

Hierzu wurde eine Studie zur Brücke in Auftrag gegeben, welche im November 2024 bei Imst Tourismus den Bürgermeistern von Imst, Imsterberg und Mils vorgestellt wurde.

### Aktueller Projektstatus:

- Brücken-Studie fertig ausgearbeitet
- Kostenschätzungen liegen vor

### Ausblick/Nächste Schritte:

- Weitere Abstimmungen mit Gemeinden und TVB Pitztal

### Zeithorizont:

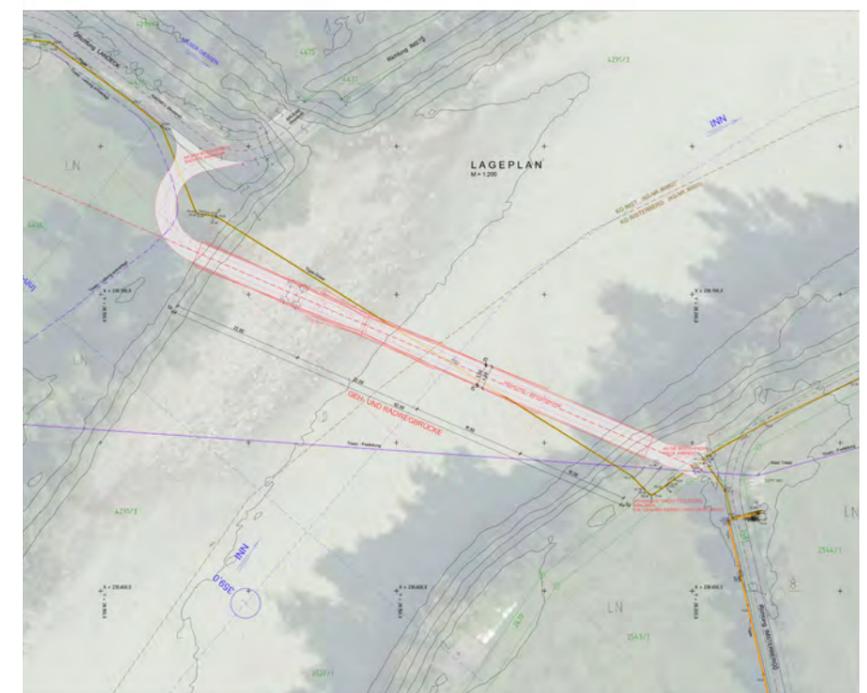
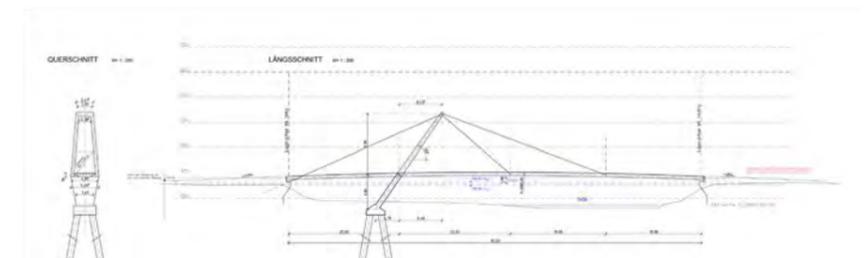
- 2026-2027

### Eingesetztes Budget (vor Förderung):

- € 25.000,- (Studie)

### Projektpartner:

- Stadtgemeinde Imst
- Gemeinde Imsterberg
- Gemeinde Mils b. Imst



## Gäste- und Mitgliederservices

### Michelle Tiefenbrunner: Leitung Gäste- und Mitgliederservices

Das Buchungsverhalten der Gäste unterliegt ständigen Veränderungen, insbesondere aufgrund technologischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Trends und veränderter Reismuster. Hier sind einige wichtige Trends, die sich bemerkbar machen:

#### Kurzfristige Buchungen

- Gäste buchen zunehmend kurzfristig, ca. 1-7 Tage vor der Anreise
- Die Möglichkeit, remote zu arbeiten, sorgt dafür, dass Gäste auch unter der Woche verreisen können

#### Digitale Kanäle

- Immer mehr Gäste nutzen Online-Buchungsplattformen
- Wichtig ist eine starke Präsenz auf Buchungsplattformen, in sozialen Medien und eine benutzerfreundliche Website mit direkter Buchungsmöglichkeit
- Online-Bewertungen und Empfehlungen stärken die Sichtbarkeit
- Digitale Kanäle ermöglichen es, eine größere Zielgruppe zu erreichen, insbesondere jüngere und internationale Gäste

#### Erlebnisorientiertes Reisen

- Gäste suchen gezielt nach Erlebnissen: Aktivitäten wie geführte Wanderungen, Klettertouren oder regionale Events

#### Flexibilität

- Flexible Stornobedingungen
- Statt einer Stornierung kann eine kostenlose Umbuchung auf einen anderen Termin angeboten werden

#### Direkte Buchbarkeit

- Obwohl Plattformen wie Booking.com beliebt bleiben, suchen Gäste auch nach Möglichkeiten, direkt bei der Unterkunft zu buchen, um persönliche Beratung und den Bestpreis zu erhalten



## Vorstellung Vermietercoaches

Wir Vermietercoaches wissen oft, wo der Schuh drückt und stehen dir jederzeit gerne zur Seite.

#### Unsere Aufgabenbereiche:

- Betreuung und Ansprechperson für diverse Reservierungssysteme als Systemspezialist
- Sicherstellung eines marktgerechten und professionellen Auftritts des Vermieters
- Hilfestellung bei Bewertungen, Preisoptimierungen und Channelmanager
- Einrichten und Einschulung ins digitale Meldewesen & Gästekartensystem
- Schnittstellen zu unseren zahlreichen Partnerplattformen
- Beratung zu Kommentaren von Gästebewertungen



## Imst Card und Nutzung Wochenprogramm

#### Auswertung Imst Card

Leistungen	Transaktionen
Sektion 1 Talstation Bergfahrt	37.266
Sektion 1 Mittelstation Talfahrt	21.759
Sektion 2 Mittelstation Bergfahrt	16.977
Sektion 2 Bergstation Talfahrt	14.298
Tageseintritt Schwimmbad / Eislaufplatz Imst	7.577
AREA 47 – Tagesticket Water Area	2.684
geführte Wanderungen lt. Wochenprogramm	2.250
Tagesticket Bummelbär	2.064
Eintritt Fasnachtshaus Nassereith	1.604
Eintritt Haus der Fasnacht Imst	1.444

#### Ausblick 2025

Die Imst Card bleibt eine kostenlose Inklusiv-Card und wird ab 01.11.2025 ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

#### Kennzahlen Wochenprogramm Sommer 2024

Auch dieses Jahr boten wir unseren Gästen wieder ein tolles Wochenprogramm.

#### Hier ein paar Kennzahlen des Sommers:

- Panoramarundfahrt:	627
- Rosengartenschlucht:	299
- Abendwanderung Rosengartenschlucht:	100
- Hüttenglück:	289
- Sonnenuntergangstour Karröster Alm:	72
- Sonnenaufgangstour Platteinwiese:	66
- Kinder- & Sagenwanderung:	291
- Sieben-Seen-Wanderung:	99
- Gipfelglück:	245
- Schnupperkletterkurs:	57
- Naturkundliche Wanderungen:	112
- Stadtrundgang:	89

## Multi-Channel Vertrieb

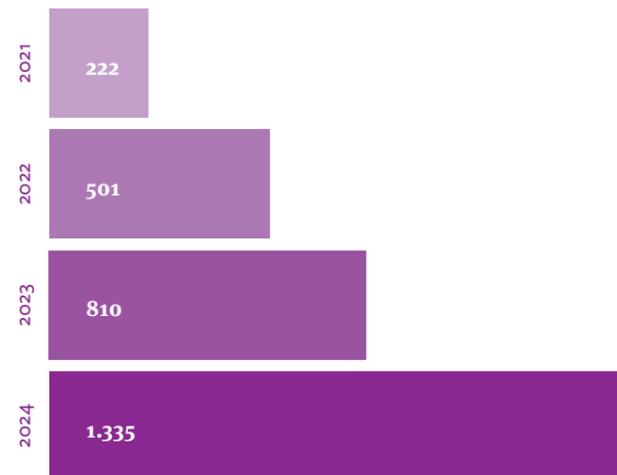
Mehr Umsatz über Partner-Portale. Mit dem Portalpartner-Netzwerk von Feratel ermöglichen wir unseren Gastgebern einen einfachen Zugang zur Vertriebsreichweite vieler Buchungsportale.



### Partnerportale/Multi-Channel Vertrieb

- Distribution ausweiten
- Sichtbarkeit und Reichweite erhöhen
- Kundenzufriedenheit steigern
- Wettbewerbsvorteile schaffen
- Synchronisierter Buchungskalender
- Zeit und Aufwand sparen
- Verwaltung von allen Buchungen in einem System

### Buchungsvergleich in der Buchungsumgebung:



Ca. 75 % unserer Gäste buchen ihre Unterkunft nur mehr digital bzw. online. Darum ist es umso wichtiger, einen guten Eindruck auf der Buchungsplattform zu hinterlassen. Gute Bildqualität sagt mehr als 1.000 Worte.

## Schwarz-Vermietungen

Imst Tourismus ist im ständigen Austausch mit dem Land Tirol bezüglich nicht gemeldeter Unterkünfte. Diese werden auch immer wieder angeschrieben und geprüft.

### Was sollte hierzu beachtet werden?

#### Mit wem trete ich in Kontakt, wenn ich meine Wohnung vermieten möchte?

Wenn Sie sich dazu entschließen, Ihre Wohnung zu vermieten, dann muss die Vermietung beim zuständigen Tourismusverband bzw. der Gemeinde angemeldet werden.

### Registrierung:

- In Tirol hat jeder Unterkunftgeber vor Entstehung eines Abgabenanspruchs (§5 Tiroler Aufenthaltsabgabegesetz) die Gewährung von Unterkünften in einem Beherbergungsbetrieb beim Tourismusverband schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige hat Angaben zur Identifikation des Unterkunftgebers (Familien- und Vorname, das Geschlecht, das Geburtsdatum) oder des von ihm Beauftragten sowie die unternehmensrelevanten Daten (Adress- und betriebliche Kontaktdaten) und die Anzahl der Betten zu enthalten. Jede Änderung der angezeigten Daten ist dem Tourismusverband unverzüglich zu melden.
- Der Tourismusverband hat dem Unterkunftgeber eine Betriebsnummer zuzuweisen und die Registrierung zu bestätigen.

### ACHTUNG:

Die Verletzung der Anzeigepflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu EUR 9.000,- zu bestrafen.

### Meldekontrollen

Wir möchten alle Vermieter darauf hinweisen, dass die Abteilung für Tourismus des Landes Tirol jährlich mehrere Meldekontrollen durchführt.

## Vermieterabende:



Am Donnerstag, den 25. April fand unser Informationsabend bei Vian Fish and Fine Food in Imst statt. Markus Decristoforo brachte den Vermietern die kostengünstige elektronische Zahlung via Stripe näher. Im Anschluss hielt Manuel Lampe von der Agentur Fundus einen Impulsvortrag zum Trendthema Upcycling. Er zeigte, wie man Unterkünfte auf Vordermann bringt und die Preise steigern kann. Den Abend ließen wir dann noch gemütlich ausklingen.



Am Mittwoch, den 23. Oktober fand in der Brauerei Starkenberg der zweite Vermieterabend für das Jahr 2024 statt. Zu Beginn führte uns Andrea Stigger durch die Gemäuer der Brauerei. Von Seiten Feratel stellte Markus Decristoforo das Online-Meldewesen, die Online-Buchbarkeit, die Digitale Signatur und die Künstliche Intelligenz vor.

Bei den Vermieterabenden konnten wir jeweils über 40 Vermieter begrüßen. Vielen Dank für eure Teilnahme und den spannenden Austausch.

## Vermietungen in Zahlen

### Neuanmeldungen

Im Tourismusjahr 2023/24 hatten wir 20 Neuanmeldungen. Das entspricht 90 Betten & 14 Zusatzbetten in der Kategorie Private Ferienwohnungen. Bei den Sonstigen Unterkünften haben wir 80 Betten dazubekommen.

### Vermietercoachings

Unsere Vermietercoaches konnten dieses Jahr über 30 Betriebscoachings durchführen. 2025 wird die Umstellung auf das elektronische Meldewesen im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.



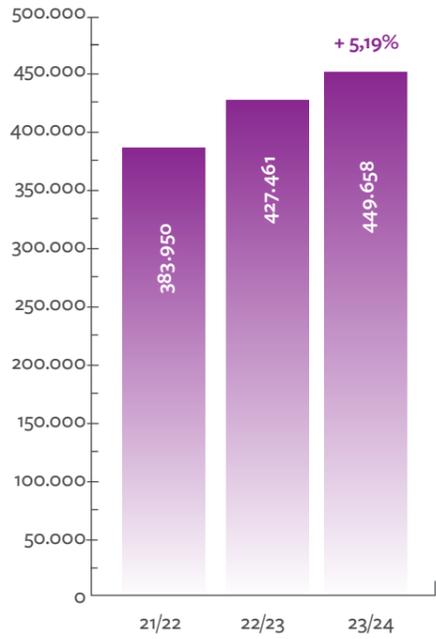
## Ehrungen – Ehre, wem Ehre gebührt

Im vergangenen Tourismusjahr konnten wir zahlreiche Stammgäste für ihre Treue ehren und mit einem Geschenk überraschen.

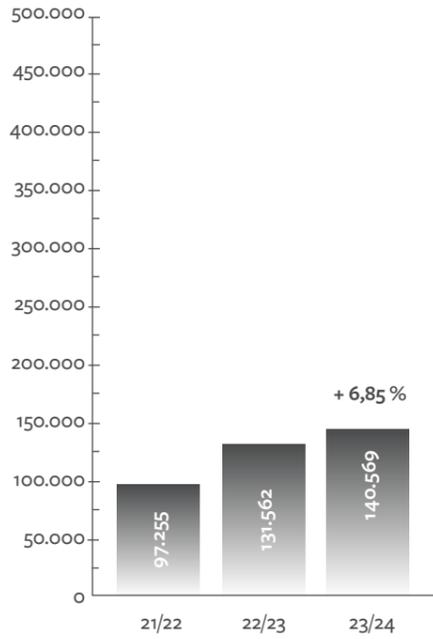
- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| - 2 Jahre 4x   | - 35 Jahre 5x               |
| - 5 Jahre 23x  | - 40 Jahre 3x               |
| - 10 Jahre 21x | - 45 Jahre 2x               |
| - 15 Jahre 18x | - 50 Jahre 1x               |
| - 20 Jahre 18x | Unsere wertigen Geschenke   |
| - 25 Jahre 9x  | stammen alle von regionalen |
| - 30 Jahre 13x | Anbietern und Partnern.     |

# Nächtigungsstatistik der Outdoorregion Imst

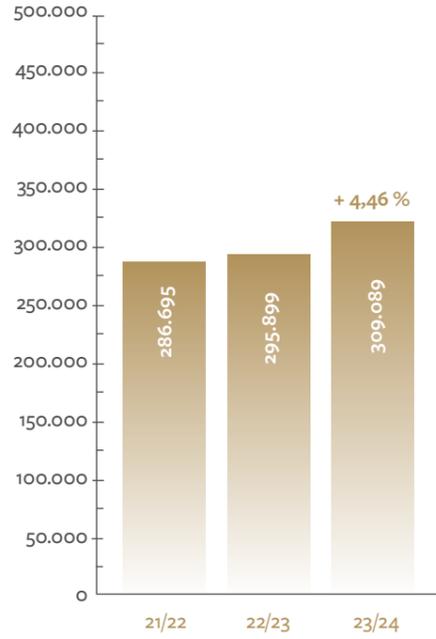
Nächtigungen (im Vergleich zum Vorjahr)



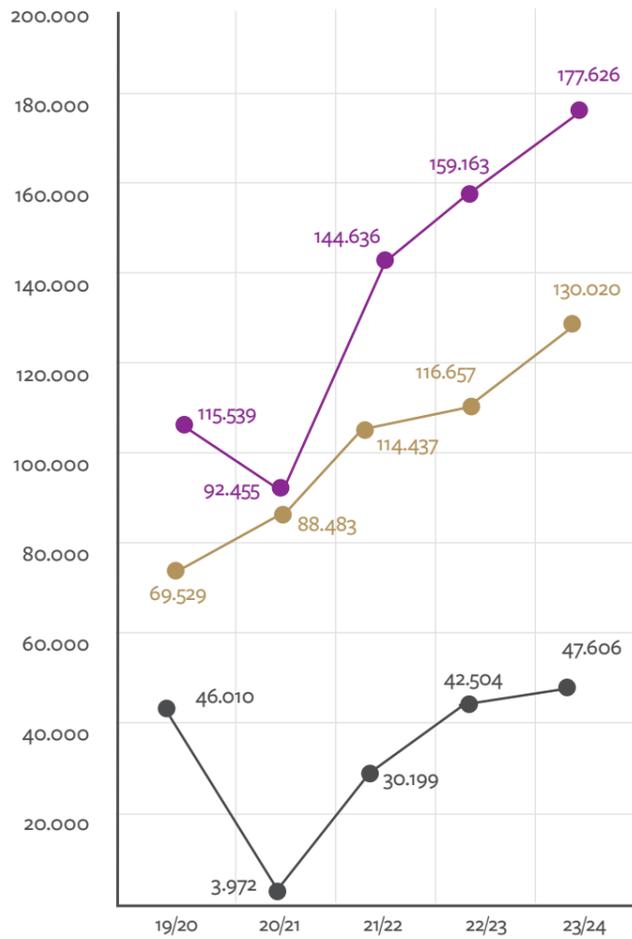
Wintersaison



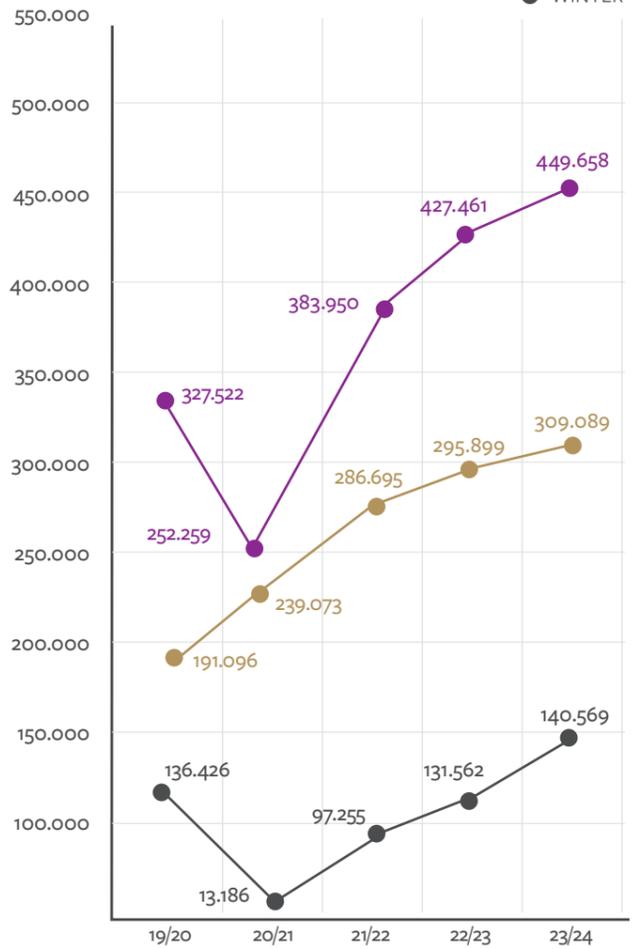
Sommersaison



Ankunftsentwicklung

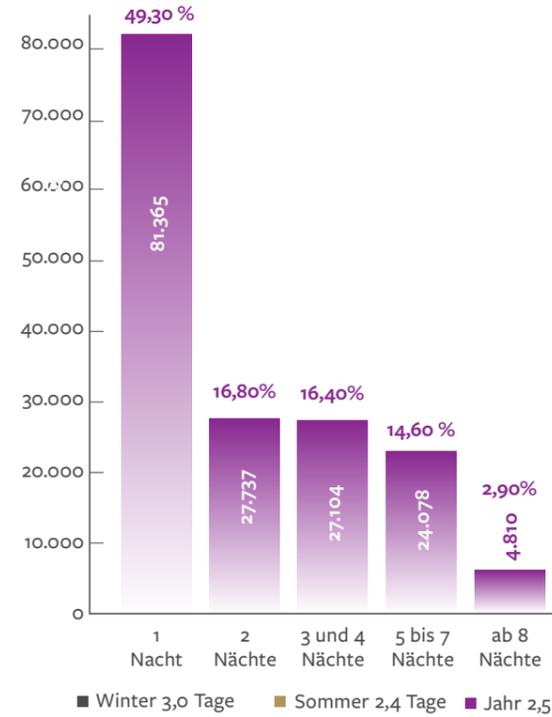


Nächtigungsentwicklung

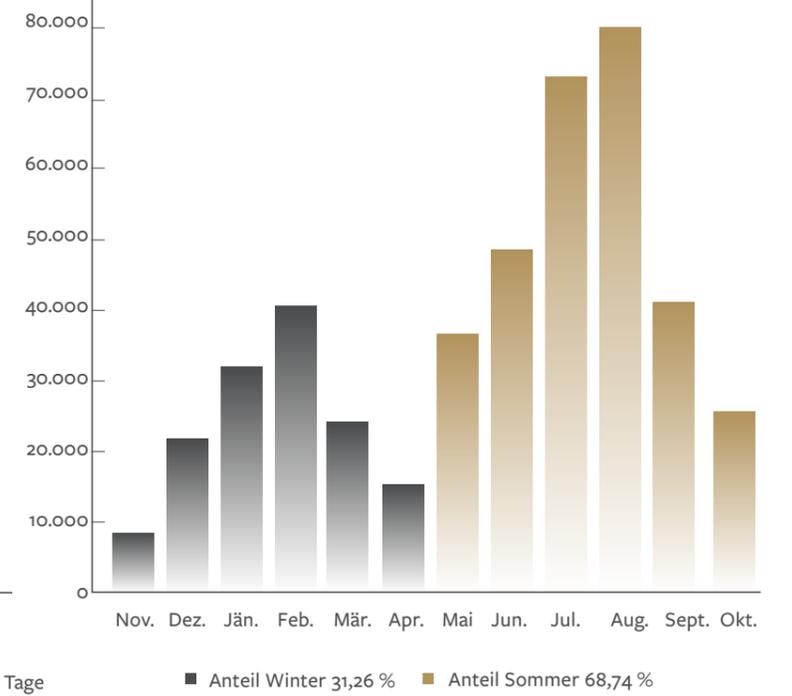


# Tourismusjahr 2023/24

Aufenthaltsdauer der Gäste



Nächtigungsverteilung



Herkunft der Gäste nach Ankünften

Deutschland	56,75%	Belgien	2,68%
Österreich	11,52%	Italien	1,46%
Niederlande	10,14%	Polen	1,32%
Schweiz & Liechtenstein	3,83%	Frankreich inkl. Monaco	1,23%
China	3,06%	Rest aus 47 Nah- und Fernmärkten	5,02%

Betten 2024 | Stand November 2024

	Betten	Sommer Betten inkl. Zusatzbetten	Winter Betten inkl. Zusatzbetten
2-/1-Stern	280	306	266
3-Stern	1.038	1.139	1.029
4-Stern	273	317	242
Bewirtschaftete Schutzhütten	191	297	50
Campingplätze	1.280	1.280	168
Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich)	393	505	506
Ferienwohnungen/-häuser priv. auf Bauernhof	91	103	96
Ferienwohnungen/-häuser priv. n. auf Bauernhof	480	574	574
Jugendherbergen/-gästehäuser	39	39	39
Privatquartiere auf Bauernhof	73	81	81
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	145	158	144
Sonstige Unterkünfte	455	849	824
<b>Summe</b>	<b>4.738</b>	<b>5.648</b>	<b>3.992</b>

Anzahl der Betriebe: 221

Stand: 21.11.2024

## Jahresabschluss 2023

AKTIVA	31.12.2023	PASSIVA	31.12.2023
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>A. EIGENKAPITAL</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Kapital	€ 681.353,69
1. Software	€ 9.155,95	II. Betriebsmittelrücklage	
II. Sachanlagen		1. Betriebsmittelrücklage	€ 1.737.584,85
1. Bauten auf fremdem Grund	€ 460.781,61		€ 2.418.938,54
2. Maschinen	€ 9.784,14	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 378.892,14	1. Rückstellungen für Abfertigungen	€ 0,00
4. Anlagen in Bau	€ 16.787,60	2. sonstige Rückstellungen	€ 62.653,89
	€ 866.245,49		€ 62.653,89
III. Finanzanlagen		<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	
1. Beteiligungen	€ 3.309.958,32	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€ 3.599.844,24
	€ 4.185.359,76	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€ 180.316,32
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	€ 32.807,03
I. Vorräte		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	€ 19.041,23
1. Waren	€ 95.838,17		€ 3.812.967,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 12.437,34		
2. Forderungen aus Aufenthaltsabgaben	€ 60.752,50		
3. Forderungen aus Pflichtbeiträgen	€ 22.411,47		
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	€ 157.699,05		
	€ 253.300,36		
III. Wertpapiere und Anteile			
1. sonstige Wertpapiere und Anteile	€ 0,00		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	€ 1.760.062,03		
	€ 2.109.200,56		
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>€ 6.294.560,32</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>€ 6.294.560,32</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JÄNNER 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023		%
<b>1. Erträge aus Beiträge &amp; Abgaben</b>		
a. Aufenthaltsabgaben	€ 1.039.074,93	28,7
b. Pflichtbeiträge der Mitglieder	€ 2.461.691,83	68,0
	€ 3.500.766,76	96,8
<b>2. Erhaltene Zuschüsse &amp; Förderungen</b>	€ 15.934,32	0,4
<b>3. Umsatz- &amp; übrige Erlöse</b>		
a. Beiträge für Einschaltungen in Medien	€ 3.203,57	0,1
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a. übrige	€ 101.369,01	2,8
<b>5. Sachaufwand für Infrastruktur &amp; Werbung</b>		
a. Materialaufwand		
davon für Infrastruktur	€ 14.851,41	0,4
davon für Werbung	€ 36.230,36	1,0
	€ 51.081,77	1,4
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
davon für Infrastruktur	€ 618.292,82	17,1
davon für Werbung	€ 964.326,05	26,7
	€ 1.582.618,87	43,7
	€ 1.633.700,64	45,2
<b>6. Personalaufwand</b>		
a. Löhne und Gehälter	€ 690.835,41	19,1
b. Soziale Aufwendungen	€ 211.220,66	5,8
	€ 902.056,07	24,9
<b>7. Abschreibungen</b>		
a. auf Sachanlagen	€ 175.413,17	4,9
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	€ 40.438,35	1,1
a. Steuern, Abgaben, Beiträge & Gebühren	€ 288,54	0,0
b. Beratungskosten		
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	€ 125.020,51	3,5
Aufwand für Miete und Leasing	€ 84.826,87	2,3
Provisionen an Dritte	€ 2.205,43	0,1
Aufwand für Büromaterial	€ 4.016,40	0,1
Nachrichtenaufwand	€ 19.110,86	0,5
Aufwand für Versicherungen	€ 7.943,36	0,2
Spesen des Geldverkehrs	€ 2.927,32	0,1
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagen	€ 1.310,59	0,0
	€ 47.663,64	1,3
	€ 335.751,87	9,3
<b>9. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 8 (BETRIEBSERGEBNIS)</b>	€ 574.351,91	15,9
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	€ 40.625,99	1,1
<b>11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	€ 316.666,67	8,8
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	€ 62.551,25	1,7
<b>13. ZWISCHENSUMME AUS Z 10 BIS 12 (FINANZERGEBNIS)</b>	€ -338.591,93	9,4
<b>14. Steuern vom Einkommen</b>	€ 9.556,57	0,3
<b>15. JAHRESÜBERSCHUSS</b>	€ 226.203,41	6,3
<b>16. BILANZGEWINN</b>	€ 226.203,41	6,3
<b>17. ZUWEISUNG ZU BETRIEBSMITTELRÜCKLAGE</b>	€ 226.203,41	6,3



IMST TOURISMUS  
Johannesplatz 4 · A-6460 Imst  
Tel. +43 5412 6910 o  
info@imst.at  
www.imst.at  
#JedenTagTirol